

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



48. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 28. November 2008

Am 1. Adventssonntag:

### 16. Güglinger Weihnachtsbummel

Die vorweihnachtliche Zeit steht wieder ins Haus – in Güglingen bedeutet dies seit 15 Jahren, dass man durch entsprechend gestaltete und geschmückte Bereiche in der Innenstadt besonders aufmerksam gemacht wird. Am Sonntag, 30. November, wird in Regie des Handels- und Gewerbevereins der 16. Güglinger Weihnachtsbummel veranstaltet. Einzelhändler, Fachgeschäfte, Elternbeiräte von Kindergärten, Schulklassen und Vereins-Delegationen laden am ersten Adventssonntag ein und wollen mit ihren Angeboten dazu beitragen, dass der Gabentisch in knapp vier Wochen nicht leer bleiben muss.



Von 11 bis 18 Uhr sind in diesem Jahr 48 Vertreter der schon genannten „Zünfte“ präsent. Im vergangenen Jahr waren es noch acht Teilnehmer mehr, doch ist die Resonanz bei den Schulen etwas hinter den Erwartungen zurück geblieben. Auch bei der Kinder-Unterhaltung kann man heuer kein Karussell anbieten. Bei den Betreibern solcher Fahrgeschäfte steht der Aufwand für ein paar Stunden Betrieb nicht mehr im ausgewogenen Verhältnis zu dem, was sie bei mehrtägigen Events im wahrsten Sinne des Wortes „einfahren“ können.

Der Fachhandel in der Innenstadt nutzt seinen Standortvorteil und bietet bei verkaufsoffenen Türen spezielle Weihnachtswaren an – mit der Einschränkung, dass die „ortsgebundenen“ Geschäfte erst um 13 Uhr offiziell geöffnet werden.

Im Deutschen Hof, am Adler-Eck, an der Markt- und Heilbronner Straße sowie an der Eibensbacher Straße wird das weihnachtliche Angebot schon ab 11 Uhr von fliegenden Händlern aus Kindergärten, Schulen und Vereinen gemacht und mit diversen Aktionen begleitet. Man darf sich auf weihnachtliche Musik in gespielter und gesungener Form einstellen,

kann auch selber Adventslieder in der Mauritiuskirche singen oder in luftige Höhen steigen und dem vorweihnachtlichen Treiben von der Plattform des Kirchturms zusehen.

In der Mediothek am Stadtgraben öffnet der NABU seine Kerzenwerkstatt, diverse Handarbeiten werden feilgeboten, der Riesen-Flohmarkt der Arche Noah lädt zum Stöbern ein und Kutschfahrten für Kinder gehören genauso dazu wie der Besuch des Weihnachtsmannes, der schon wieder Überstunden vor seiner Zeit machen muss ...

Auch in diesem Jahr mischt sich eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Auneau unter die Aussteller und hat originale Spezialitäten aus ihrer Gegend mitgebracht. Selbstredend ist, dass es an etlichen Verzehrständen keinen Mangel gibt.

Insider wissen, dass beim Güglinger Weihnachtsbummel nicht durch den Stadtkern gefahren werden kann. Damit alles in Ruhe auf- und abgebaut werden kann, sind die Markt- und ein Teil der Heilbronner Straße von 8 bis 22 Uhr gesperrt. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert, der Omnibusverkehr wird über die Oskar-Volk-Straße zur Haltestelle bei der Realschule gelenkt.



### 19. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 29.11.2008

Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, den 29.11.2008, wieder ins Zeug legen, um mit einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.

Ein kleines Fest mit großer Tradition so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht. Bereits zum 19. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vorweihnachtlicher Treffpunkt. In beschaulicher und gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen.

Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf. Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der näheren Umgebung runden das Angebot ab.

Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpferwaren, Metallkunstgegenstände, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gesteckten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden.

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert man sich mit Altbewährtem. Waffeln, ofenfrische Flachswickel, Gegrilltes und Gebrutzelt, dazu Glühwein oder Kinderpunsch laden nach dem Bummeln zum Verweilen ein.

Ab 17:00 Uhr gibt der GSV-Chor „Sing4Fun“ sein kleines weihnachtliches Konzert. Gegen 18.00 Uhr wartet dann der Nikolaus darauf, die kleinen Besucher besuchen zu dürfen. Für das eine oder andere Liedchen wird er dann auch sicher seinen großen Sack öffnen, um die Kleinen zu beschenken. Bleibt nur zu hoffen, dass es Petrus in diesem Jahr wieder gut mit uns meint. CC

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 28. November; Frau Hildegard Fischer, Sophienstr. 7, zum 87.

Am 28. November; Herrn Reinhard Münch, Talstr. 7, zum 78.

Am 28. November; Frau Rosa Gebert, Heilbronner Str. 67, zum 70.

Am 2. Dezember; Frau Irmgard Götze, Trollingerweg 12, zum 72.

Am 2. Dezember; Herrn Stefan Weigand, Trollingerweg 13, zum 76.

Am 4. Dezember; Frau Magdalena Görlich, Wilhelmstr. 40, zum 83.

Am 4. Dezember; Herrn Grgo Curic, Fasanenweg 5/2, zum 76.

#### Frauenzimmern

Am 1. Dezember; Frau Karoline Sermann, Enzbergerstr. 21, zum 86.

Am 3. Dezember; Herrn Horst Plieninger, Brackenhaimer Str. 32, zum 75.

#### Pfaffenhofen

Am 4. Dezember; Herrn Heinz Durst, Heilbronner Str. 36, zum 77.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Oberes

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notdienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

##### Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

### Unfallrettungsdienst

#### Krankentransporte

#### Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00–11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00–12.00 Uhr,

Do., 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Diakonie-/Sozialstation

#### Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“,  
Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf),

Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,  
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw.

Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn,

Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

### Freitag, 28. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,  
Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

### Samstag, 29. November

Rathaus Apotheke, Abstatt,  
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

### Sonntag, 30. November

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

### Montag, 1. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,  
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

### Dienstag, 2. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

### Mittwoch, 3. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

### Donnerstag, 4. Dezember

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,  
Georg-Kohl-Str. 21, Tel.: 07135/4307

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,  
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Freitag, 5. Dezember

Schloss-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 30. November

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

#### Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336  
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax:

07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/  
562562, Nach Dienst Tel.: 07131/562588

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

### Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

**Öffnungszeiten:**

montags geschlossen  
 dienstags 14 - 18 Uhr  
 mittwochs 14 - 18 Uhr  
 donnerstags 16 - 19 Uhr  
 freitags 14 - 18 Uhr  
 samstags 11 - 18 Uhr  
 sonntags 11- 18 Uhr  
 feiertags 11 - 18 Uhr

**Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4**

**Dienstzeiten:**

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr. Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

**Jugendzentrum Güglingen**

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

**Öffnungszeiten**

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)  
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“  
 Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe  
 Sonntag: Jungen - Street Dance  
 Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

**Recyclinghof Güglingen**

Emil-Weber-Straße

**Öffnungszeiten:**

Freitag 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Häckselplatz Güglingen**

Gewann „Vordere Reuth“

**Öffnungszeiten:**

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr, Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

**Recyclinghof Pfaffenhofen**

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Häckselplatz Pfaffenhofen**

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;  
 freitags 13 - 16 Uhr, samstags 9 - 13 Uhr

**Mülldeponie Stetten**

Telefon 07138/6676

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 7.45 - 12.00 Uhr; 13.00 - 16.30 Uhr, Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

**Erddeponie**

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

**MVV - Erdgasversorgung**

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse Tel. 0621/290-3573

**EnBW - Stromversorgung**

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr) 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

**Wohngift-Telefon**

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

**Termine**

- Freitag, 28.11.:** Evangelische Kirchengemeinde Güglingen - Forum neue Wege - Forumstag  
 Leonbronner Heimatverein - Leonbronner Kerzenschein, Heimatsstube
- Samstag, 29.11.:** 19. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Backhäusle  
 Zabergäunarren Güglingen - Ordensabend - Herzogskelter Güglingen  
 Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V. - Liederabend
- Sonntag, 30.11.:** Handels- und Gewerbeverein Güglingen - 16. Güglinger Weihnachtsbummel  
 Evangelische Kirchengemeinde Güglingen - Offenes Weihnachtsliedersingen  
 Seniorenfeier für Pfaffenhofen und Weiler - bürgerliche und kirchliche Gemeinde in der Gemeindehalle  
 Kleintierzüchterverein Weiler - Lokalschau
- Montag, 1.12.:** Schwäbischer Albverein Zaberfeld - Seniorenwanderung
- Dienstag, 2.11.:** Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach - Mitarbeiteradventsfeier
- Mittwoch, 3.12.:** Diatreff - Herzogskelter Güglingen  
 Landfrauen Güglingen - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Esslingen  
 Zabergäuverein - Stammtisch in Frauenzimmern
- Donnerstag, 4.12.:** Schwäbischer Albverein Güglingen - Seniorenwanderung

**Neue Müllmarken für 2009 werden ab 1. Dezember verkauft**

Ab Montag, 1. Dezember 2008, gibt es neue Müllmarken und Banderolen für das Jahr 2009 sowie Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle in folgenden Verkaufsstellen:

- 1) Güglingen, PostShop, Marktstraße 32
- 2) Pfaffenhofen, Bäckerei Wahl, Maulbronner Straße 8

Die Gebühren wurden gegenüber 2008 nicht erhöht und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	gelb	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	gelb	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	gelb	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	gelb	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	gelb	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	lila	--	--
80 l Biomüll	24,00 €	lila	--	--
120 l Biomüll	36,00 €	lila	--	--
240 l Biomüll	72,00 €	lila	--	--
50 l-Abfallsack für Restmüll	--	--	2,80 €	--
60 l-Sack für Gartenabfälle	--	--	1,80 €	--

Ab Januar 2009 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2009.

Bitte stellen Sie vor dem Kauf das Volumen Ihres Gefäßes fest, damit Sie die richtige Marke oder Banderole kaufen.

Das Volumen der Restmülltonnen ist auf dem Deckel eingepreßt. Anhaltspunkt für den Kauf der neuen Marke ist auch die Marke des Vorjahres.

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes.

Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2009 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel.

Bitte kleben Sie die Jahresmarke auf den Deckel Ihres Gefäßes. Reinigen Sie bitte vorher die Stelle und kleben Sie die Marke nicht bei Frost auf.

**Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes.

Banderolen aus 2008 gelten das ganze Jahr 2009. Im Dezember 2008 können auch schon Banderolen für 2009 verwendet werden.

Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2009 weiter.

Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März zu.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

**Die Straße ist kein Spielplatz!**

## Was ist sonst noch los?

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Freitag zum Forumstag „Neue Wege“ ein.

Beim Leonbronner Heimatverein wird am Freitagabend in der Heimattube der Treff „Leonbronner Kerzenschein“ veranstaltet. Am Samstag veranstaltet der Gesang- und Sportverein Eibensbach zum 19. Mal den Eibensbacher Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte beim Backhäusle an der Vohbergstraße.

Bei den Zabergäunarren Güglingen steht am Samstagabend mit dem Ordensball in der Herzogskelter der Start in die fünfte Jahreszeit auf dem Programm.

Der Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld lädt am Samstag zum Liederabend ein.

Am ersten Adventsonntag ist in Güglingen „Weihnachtsbummel“ angesagt. Für die 16. Auflage dieser Mischung aus Weihnachtsmarkt und verkaufsoffenem Sonntag haben wir wesentliche Fakten auf der Titelseite niedergeschrieben.

In diesen Weihnachtsbummel bindet die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen ein „Offenes Weihnachtsliedersingen“ in der Mauritiuskirche ein.

Was sonst noch Ihre Aufmerksamkeit beim 16. Güglinger Weihnachtsbummel finden könnte, haben wir bei „Heimische Wirtschaft“ vermerkt.

Die Seniorinnen und Senioren aus Pfaffenhofen und Weiler sind am Sonntag Gäste der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde. Zur Seniorenfeier wird in die Gemeindehalle eingeladen.

Beim Kleintierzüchterverein Weiler ist am Sonntag Lokalschau angesagt.

Am Montag bietet der Schwäbische Albverein Zaberfeld eine Wanderung für Senioren an. Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Dienstag zur Mitarbeiter-Adventsfeier ein.

Der zweite Diatreff in der Güglinger Herzogskelter findet am Mittwoch statt.

Die Güglinger Landfrauen besuchen am Mittwoch den Weihnachtsmarkt in Esslingen. Der Zabergäuverein hält am Mittwoch seinen Stammtisch.

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Donnerstag zur Seniorenwanderung ein.

## Wir suchen ehrenamtliche Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer!

Seit Januar 2007 führt die NEUSTART gGmbH im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in ganz Baden-Württemberg die Bewährungshilfe durch.

NEUSTART ist seit 50 Jahren in der justiznahen Sozialarbeit in Österreich erfolgreich tätig.

**Bewährungshilfe** ist eine Alternative zur Verbüßung einer Freiheitsstrafe.

**Bewährungshelfer**

– unterstützen ihre Klienten bei der eigenverantwortlichen Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme.

– stärken die Klienten bei ihrer aktiven Auseinandersetzung mit der Straftat und den Folgen für die Opfer.

– informieren das Gericht über den Verlauf der Bewährung und die Erfüllung von Auflagen.

– ermöglichen ihren Klienten eine erfolgreiche Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

**Neu in Baden-Württemberg ist das in Österreich seit 50 Jahren erprobte Modell der Ehrenamtlichen Bewährungshilfe.**

Ehrenamtliche Bewährungshelfer

– werden nur für ausgewählte Fälle eingesetzt, die ihren Fähigkeiten entsprechen.

– werden von hauptamtlichen Bewährungshelfern unterstützt und für die Herausforderungen, die die Arbeit mit schwierigen Menschen mit sich bringt, geschult.

– konzentrieren sich in der Betreuung auf einige wenige Klienten und gestalten ihre Betreuungsarbeit eigenverantwortlich

– Ehrenamtliche Bewährungshelfer verfügen meist über besondere regionale Kontakte und setzen ihre Lebens- und Berufserfahrung im Interesse der Wiedereingliederung von Straffälligen ein.

**NEUSTART** sucht Menschen

– die fest und stabil im Leben stehen.

– die mindestens 25 Jahre alt sind

– die mit Zuversicht daran glauben, dass Veränderung und Entwicklung möglich sind.

**Wir bieten ...**

– qualifizierte Unterstützung und Fortbildung.

– Rückhalt in engagierten Teams unter Leitung eines hauptamtlichen Teamleiters.

– eine gesellschaftlich anerkannte Arbeit, in der Sie eigenverantwortlich mit Menschen arbeiten und ihre persönlichen Stärken einsetzen können.

Elke Leibfried – Teamleiterin Ehrenamtliche Bewährungshilfe Heilbronn [elke.leibfried@neustart.org](mailto:elke.leibfried@neustart.org); Infos unter [www.neustart.org](http://www.neustart.org); Tel. 07131/1232516 oder 0791/9494787-16, Anschrift: Weinsberger Str. 45, 74072 Heilbronn

## Die gesetzliche Rentenversicherung informiert: Sprechtag in Brackenheim am 2. Dezember

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 02.12.2008, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

## Bachelorstudium und Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit

### Studiengänge „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“ und „Arbeitsmarktmanagement“

Ein duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit ist ein gelungener Einstieg in das Berufsleben. Die Absolventen haben bereits nach 3 Jahren den international anerkannten Abschluss Bachelor of Arts sowie beste Voraussetzungen, Karriere zu machen. Die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) bietet zwei Studiengänge an: „Arbeitsmarktmanagement“ sowie „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“. Das Studium setzt Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss voraus. Die Studenten werden nicht nur gut ausgebildet, sondern auch gut bezahlt. Sie verdienen bereits im Studium 1.390 Euro pro Monat und haben einen Ausbildungsvertrag mit der Bundesagentur für Arbeit in der Tasche.

Bewerbung bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, Jürgen Dieterich, Rosenbergstr. 50, 74074 Heilbronn. Auskunft unter 07131/969-562. Weitere Informationen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > über uns > Ausbildung, Studium.

## Karriere im Handwerk

### Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere im Handwerk: So heißt das Motto am 4. Dezember in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken sind von 16 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und beantworten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um das Thema „Ausbildung im Handwerk“.

## Winterfeste Biotonne

Im Winter kommt es immer wieder vor, dass die Müllwerker trotz mehrmaliger Versuche nur einen Teil des Biomülls entleeren können – der Rest ist einfach an die Tonnenwand angefroren. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt daher folgende Tipps um das Anfrieren des Biomülls im Abfallgefäß zu vermeiden:

– Vorsortiergefäß und Biotonne mit einigen Lagen Zeitungspapier auslegen (zum Aufsaugen der Flüssigkeit)

– Feuchte Abfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen. Nur nasse Abfälle können gefrieren.

- Den Biomüll in Zeitungspapier einschlagen, so dass kleine „Päckchen“ entstehen.
- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Biomüll auch für ca. 1 Stunde ins Freie stellen, bevor er in die Tonne gegeben wird. Abgekühlter Biomüll friert in der Tonne nicht mehr an, wenn es keine Verdunstung mehr gibt.
- Optimal ist das Unterstellen der Biotonne an einem frostgeschützten Platz wie z. B. Garage oder Scheune. Wer die Möglichkeit hat, sollte die Biotonne kaltegeschützt unterstellen und das Gefäß erst kurz vor der Abfuhr zur Abholung bereitstellen.

Ein absolut funktionierendes Patentrezept zur Vermeidung von angefrorenem Biomüll gibt es nicht, doch wer die o. g. Tipps berücksichtigt, sollte vor bösen Überraschungen am Leerungstag weitgehend verschont bleiben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das eingesetzte Abfuhrpersonal schon aus Zeitgründen nicht jedes angefrorene Abfallgefäß einer Sonderbehandlung unterziehen kann und eingefrorene Behälter nicht erneut geleert werden können. Auch muss das mehrfache starke Aufschlagen der Tonne an der Schüttung unterbleiben, da durch die Kälte spröde gewordene Kunststoffe dazu neigen zu splintern oder zu reißen.

Landratsamt Heilbronn

- Abfallwirtschaftsbetrieb -

**Die Unfallkasse Baden-Württemberg informiert:**

## Gesehen werden – in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig

Herbst- und Winterwetter – das bedeutet Nässe, Nebel, fallende Blätter und früh einsetzende Dunkelheit. Jetzt ist helle und reflektierende Kleidung besonders wichtig – nicht nur für Schulkinder. Auch die Erwachsenen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Kleidung tragen. Der Modetrend geht im Herbst erfahrungsgemäß zu dunkleren Farben bei Jacken oder Mänteln. Das Thema Sicherheit beim Weg zur Schule/Kindergarten/Arbeit sollte im Vordergrund Ihrer Kaufentscheidung stehen. Auch Schuhe, Anoraks, Ponchos etc. gibt es mit reflektierendem Material. Außerdem kann man mit reflektierenden Schnapp-Armbändern um die Jacke oder Reflexaufklebern (gibt es im Fachhandel) auf Schultasche oder Regencapen zusätzliche Sicherheit schaffen. Verkehrsexperten sind sich darin einig, dass frühzeitiges Wahrgenommenwerden, lebensrettend sein kann. Dies sind die Sekundenbruchteile, die den PKW-Lenkern einen längeren Bremsweg oder ein Ausweichen ermöglichen und dadurch einen Unfall verhindern.

Achten Sie bei der Schulranzenauswahl nur auf DIN geprüfte Modelle. Insbesondere sollte der Schulranzen der DIN 58 124 entsprechen. Dann sind entsprechende Reflektoren angebracht.

Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Benutzung des Fahrrads. Auch hier gilt jetzt: Überprüfen Sie unbedingt Ihr Fahrrad noch einmal auf Verkehrssicherheit. Sind ausreichend Reflektoren angebracht, geht die Beleuchtungsanlage? Funktionieren die Bremsen, ist die Bereifung in Ordnung?

Wenn Sie sich doch für eine Fahrt mit dem Fahrrad entscheiden – wählen Sie auch hier passende wetterfeste und gut sichtbare Kleidung aus (gilt auch für Fußgänger). Eine gute und unfallfreie Herbst- und Winterzeit wünscht Ihnen Ihre Unfallkasse Baden-Württemberg.

## Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

### Gründung „Arbeitskreis Landtourismus“

Der „Arbeitskreis Landtourismus“ wendet sich an landwirtschaftliche Betriebe, die Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste anbieten, aber auch an Betriebe, die eher an Tagesgästen interessiert sind. Am Mittwoch, 3. Dezember 2008, lädt der Arbeitskreis von 9 bis 11.30 Uhr in die Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, ein. Es werden die Inhalte und Ziele der gemeinsamen Arbeit festgelegt. Anmeldungen und nähere Infos unter 07131/994-7341.

### Förderprogramm für den Weinbau

Für die Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen bietet die EU wieder ein Förderprogramm an. Weingärtner mit der Absicht, im Frühjahr 2009 Rebflächen neu anzulegen, können beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts bis spätestens 31. Dezember 2008 auch für bereits gerodete Rebflächen einen Förderantrag stellen.

Über wichtige Neuerungen und Einzelheiten zur Antragstellung sowie zu Fragen der Umstellungsförderung und der Förderung von Tröpfchenbewässerungsanlagen informieren die Weinbauberater Lothar Neumann und Nicole Dickemann am Montag, dem 1. Dezember 2008, um 19.30 Uhr im großen Saal der Weingärtnergenossenschaft Lauffen, Im Brühl 48.

Zu der 2008 geänderten EU-Weinmarktordnung, Bereiche Cross Compliance und integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, gibt es ebenfalls Informationen. Auch allgemeine Fragen zum Weinbau werden beantwortet.

## RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Wir wollen wieder rechtzeitig auf die Erscheinungstermine der „Rundschau“ zwischen Weihnachten und Neujahr aufmerksam machen.

Die letzte RMZ-Ausgabe in diesem Jahr wird am Freitag, 19. Dezember 2008, herausgegeben. Dann ist Pause bis zum Freitag, 9. Januar 2009.

Bitte denken Sie bei Ankündigungen daran, dass bei der letzten RMZ 2008 der Zeitraum vom 19.12.2008 bis 9.1.2009 redaktionell und anzeigentechnisch „abgedeckt“ werden muss.

Bei der ersten RMZ-Ausgabe im Jahr 2009 müssen wir den Redaktionsschluss wegen des Feiertages „Heilige Drei Könige“ um einen Tag nach vorne schieben und auf Montag, 5. Januar 2009, 16 Uhr festlegen.

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Sterbefall

Am 20. November 2008 in Brackenheim; Elsa Hedwig Salm geb. Schäfer, Güglingen-Eibensbach, Schulstraße 22.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Haushaltsplan 2009 vorgestellt

## Rund 31 Millionen Euro sollen bewegt werden

„Wir stellen heute ein solides, ausgeglichenes Werk vor, das eine gesunde Basis für erfolgreiche Arbeit ist!“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Klaus Dieterich seine Rede zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2009. Auf der Titelseite des knapp 400 Seiten umfassenden Zahlenwerkes sind Bilder von der Kinder- und Jugendarbeit in einem Portfolio zusammengestellt. „Wir zeigen die Themen, die uns in Zukunft noch stärker bewegen werden“, gab das Stadtoberhaupt zu verstehen. Dass es aber nicht um Titelseiten, sondern um die Inhalte mit den kalkulierten Einnahmen und Ausgaben geht, versteht sich von selbst. Das Planwerk mit einem Gesamtvolumen von knapp 31 Millionen Euro liegt etwa fünf Prozent unter den Zahlen des Nachtragshaushalts 2008.



Der Haushaltsplanentwurf 2009 setzt in Güglingen klare Zeichen. Unter anderem sind für die Stadtkernsanierung weitere 400.000 Euro als Planungsrate eingestellt. Die Ampeln stehen also auf „grün“.

Spektakuläre Maßnahmen sind im kommenden Jahr allerdings nicht vorgesehen. In der Summe saldieren sich die Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb 27,127 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt. Darin enthalten sind unter anderem rund 3,6 Millionen Euro, die für den Bereich Kinder, Jugendliche und Bildung in den Bereichen Kindergärten, Schulen, Schulsozialarbeit, Musikschule und Vereinsarbeit eingestellt sind. „Wir sind da überdurchschnittlich gut aufgestellt, wollen aber unseren Vorsprung weiter ausbauen“. Man könne mit Stolz darauf verweisen, dass der noch kommende gesetzliche Anspruch, unter dreijährige Kinder in den Kindergärten aufzunehmen, jetzt schon erfüllt werden kann.

53 Prozent der Einnahmen werden mit der Gewerbesteuer erzielt, 12 Prozent kommen aus dem Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer. Diese beiden Positionen machen etwa zwei Drittel der Einnahmen aus. Das hohe Steuervolumen belastet den Haushalt in gleicher Weise. „Von einem Steuer-Euro bleiben uns noch 30 Cent“, merkte Dieterich zu den Umlagen an, die an Bund, Land und Kreis abgeführt werden müssen.

Personalkosten für 107 städtische Beschäftigte sind mit 13,29 Prozent ausgewiesen. Sie haben sich durch die Neueinstellung im Römermuseum und bei der Schulsozialarbeit erhöht.

Am Ende werden aber immer noch rund 1,5 Millionen Euro erwirtschaftet, die in den Vermögenshaushalt zur Finanzierung verschiedener Projekte übertragen werden können.

Der investive Bereich hat ein Volumen von 3,836 Millionen Euro. Das Maßnahmenbündel ist zwar nicht spektakulär, summiert sich aber in einer ganzen Reihe von Positionen. Beispielsweise ist die Feuerwehr mit digitalem Funk auszurüsten (27.000 €). Bei der Sanierung des Evangelischen Kindergartens Gottlieb Luz beteiligt sich die Stadt mit 160.000 €. Bei der Katharina-Kepler-Schule sind 60.000 € für regelmäßige Ersatzbeschaffungen der Grundschule und 112.000 € für Reparaturen und Erneuerungen am Gebäude vorgehalten. 75.000 € sind für die Realschule zur Anschaffung neuer Schulküchengeräte eingeplant.

Für die Sanierung des alten Schulhauses an der Maulbronner Straße sind 200.000 € bereitgestellt. Eine Planungsrate von 400.000 € wird für die Fortsetzung der Stadtkernsanierung V eingestellt. Dazu stehen 150.000 € an Zuschussmitteln für private Sanierungsmaßnahmen bereit.

Beim Bau der neuen Zabertalstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen hat man 300.000 € eingeplant. Die Sanierung des Abwasser-Kanalnetzes hat man pauschal mit 265.000 € veranschlagt. Die Umgestaltung der Ochsenbacher Straße samt Erneuerung des Kanalnetzes ist mit 500.000 € eingeplant.

Investitionen im Küchen- und Hotelzimmerbereich der Herzogskelter sind mit 176.000 € vorgesehen, für Feldwegreparaturen deren 50.000 €. „Wir sind bestens aufgestellt“, fasste Bürgermeister Dieterich seine Haushaltsrede zusammen und bedankte sich bei Stadtpflegerin Inge Wolfinger und ihren Mitarbeiterinnen für die gute Arbeit.

Die „Herrin der Zahlen“ ließ es sich natürlich nicht nehmen, auf das 400-Seiten-Werk näher einzugehen. „Es ist eine Momentaufnahme von Ende Oktober - die Steuerschätzung des Landes vom November ist darin noch nicht enthalten“,

erklärte sie den Stand der Dinge. Nach den jetzt bekannten Daten werden sich die zu erwartenden Steueranteile vom Land um rund 62.000 € verringern. „Dies können wir aber über den Nachtrag 2009 ausgleichen“, war der Vorschlag von Wolfinger.

Beim Haushaltsentwurf ist auch noch nicht klar, ob und wie sich die Finanzhilfen des Bundes und des Landes auf die Kommunen auswirken. Sicher dagegen ist, dass es bei der Gewerbe- und Umsatzsteuer in 2009 bei den bisherigen Fakten bleibt.

Bei der Beleuchtung des Verwaltungshaushaltes machte die Stadtpflegerin deutlich, dass die freie Finanzmasse durch den Bau des Römermuseums und der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule geringer geworden ist. Beim Vermögenshaushalt sind keine Großprojekte zu finanzieren. Man hat Planungsdaten für kommende Aufgaben bereitgestellt und über Jahre den Rücklagenstock mit gut 9 Millionen Euro für die Projekte gefüllt, die mittelfristig anstehen. Nimmt man noch die inneren Darlehen vom Kämmereihaushalt an Stadtwerke und Herzogskelter dazu, so streift man beim Finanzpolster fast die 10-Millionen-Grenze.

Rechnet man die Schulden dagegen, bei denen natürlich nicht nur die vom Kämmereihaushalt mit 2,274 Millionen zu nennen sind, sondern auch die schon genannten „inneren Darlehen“ für Stadtwerke und Herzogskelter (863.478 €) sowie die Beteiligungen an den Zweckverbänden (2,679 Mio) zurückzuzahlen sind, so kommt man auf eine Summe von 5.817 Millionen Euro. „Es sind rentierliche Schulden mit niedrigen Zinssätzen“, erklären Bürgermeister Dieterich und Stadtpflegerin Wolfinger. Die Tatsache, dass Güglingen faktisch schuldenfrei ist, wird bei Gegenrechnung der Rücklagen klar: ein Plus von über 4 Millionen Euro kann „herausgelesen“ werden. Dies wiederum erklärt auch, dass bei der Einnahmenseite runde 350.000 Euro an Zinseinnahmen verbucht werden können. Diskussionen zum Planwerk waren am 18. November nicht zu erwarten. Der Vorschlag der Verwaltung, die erste Lesung des Haushalts 2009 in der Sitzung am 2. Dezember, wurde von den Bürgervertretern nicht angenommen. Die Damen und Herren des Gemeinderates wollen sich mehr Zeit lassen, ihre Stellungnahmen samt eigenen Vorschlägen zur Finanzwirtschaft detailliert ausarbeiten und den Etat für die kommenden 12 Monate im Januar 2009 verabschieden.

## Bürgermeisterwahl am 15. Februar 2009

In seiner Sitzung am 18. November hat der Gemeinderat den Termin für die Bürgermeisterwahl festgelegt, in diesem Zusammenhang auch die Stellenausschreibung samt Bewerbungsende fixiert und letztlich den Gemeindevwahlausschuss bestellt.

Ehe die Bürgervertreter über die Beschlussanträge abstimmen konnten, nahm der seitherige Amtsinhaber Klaus Dieterich Gelegenheit zu einem persönlichen Wort. Man habe in den zurückliegenden 16 Jahren unheimlich viel für Güglingen und seine Bürger erreicht.

„Es liegen noch große Aufgaben vor uns, an deren Verwirklichung ich gerne mitarbeiten würde“, machte er mit dem Hinweis deutlich, dass seine Familie und er sich mit Güglingen verwurzelt fühlen.

„Ich möchte den erfolgreich eingeschlagenen Weg sehr gerne weitere 8 Jahre mit Ihnen gehen. Deshalb werde ich mich erneut um das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt bewerben“, schloss Dieterich sein kurzes Statement ab und übergab den Vorsitz im Gemeinderat an den stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Herzog.

Die Amtszeit von Klaus Dieterich endet offiziell am 5.5.2009. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung muss die Wahl frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle durchgeführt werden.

Die Verwaltung hielt sich an diese Vorgaben und machte den Vorschlag, die Bürgermeisterwahl auf Sonntag, 15. Februar 2009, und den Termin für eine etwaige Neuwahl auf Sonntag 1. März 2009, festzulegen. Die Stellenausschreibung soll am 5. Dezember 2008 im Staatsanzeiger erfolgen. Vom 6.12.2008 bis zum 19.1.2009 können dann Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters eingereicht werden.

So lautete der „Fahrplan“ - doch mit dem wollte sich die Bürger-Union zunächst nicht anfreunden. „Die Fristen sind relativ kurz, man könnte die Bürgermeisterwahl auch drei Wochen später ansetzen, wenn wir tatsächlich eine Wahl zwischen zwei oder mehreren Bewerbern wollen“, wurde von BU-Sprecher Friedrich Sigmund vorgetragen.

Diesem Argument hielt Hauptamtsleiterin Doris Schuh entgegen, dass man im Jahr 2009 mit den Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni und den Bundestagswahlen am 27. September entsprechend umfangreiche Vorbereitungen treffen müsse und deshalb darum bitte, am vorgeschlagenen Wahltermin festzuhalten. Beim Termin 15. Februar 2009 habe man auch Weihnachts-, Faschings- und Osterferien berücksichtigt. Darüber hinaus ergänzte sie: „Wer sich um die Stelle bewerben will, hat bis zum 19. Januar 2009 Zeit“. Dies halte man für ausreichend. Im Namen der FUW-Fraktion sprach sich Markus Xander für den Verwaltungsantrag aus. Er wurde bei fünf Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Der Gemeindevwahlausschuss wurde aus der Mitte des Gemeinderates bestellt. Vorsitzender dieses Gremiums ist Stadtrat Ulrich Herzog. Markus Xander wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden bestellt.

In die Funktionen als Beisitzer wurden Werner Gutbrod (Stellvertreter Inge Schön) und Gerhard Steinbeck (Stellvertreter Petra Suchanek-Henrich) berufen.

## Güglinger Jugendarbeit soll verstärkt werden

Für die weitere Entwicklung und Vernetzung der kommunalen Jugend- und Jugendsozialarbeit wird in Güglingen die Stelle eines Jugendreferenten geschaffen. Diese Koordinationsstelle soll zunächst einmal für eineinhalb Jahre zeitlich befristet werden. Darüber hinaus will man mit den Nachbargemeinden ins Gespräch kommen und versuchen, regionale Aufgabenschwerpunkte zu bündeln. Diesen Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. November mit großer Mehrheit gefasst.

Grundlage für diesen Beschlussantrag war der Auftrag, den die Verwaltung an die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn (DJHN) im Frühjahr 2008 gegeben hatte. Markus Bosler, Sohn des früheren Pfarrers von Eibensbach und Frauenzimmern und bei der DJHN angestellt, hat diese Bestandsaufnahme mit Bedarfs- und Strukturanalyse jetzt abgeschlossen und dem Gemeinderat Lösungsansätze vorgestellt.

In diesen Abschlussbericht hat Bosler die Sozialdatenstruktur vom Dezember 2007 einfließen lassen, die vom Landratsamt Heilbronn zur Verfügung gestellt worden ist.

Darin heißt es unter anderem, dass in Güglingen ein hoher Anteil von Bewohnern unter 18 Jahren zu Hause ist. Güglingen wird mit einem Durchschnittsalter von 39,3 Jahren als siebtjüngste Gemeinde im Landkreis gelistet.

Mehr Geburten als Sterbefälle, auffallend viele Zu- und Wegzüge, ein überdurchschnittlich hoher Anteil an ALG-2-Beziehern und eine ebenso hohe Zahl an Sozialgeldempfängern, unauffällige Kriminalstatistik, hoher Ausländeranteil, bedeutender Schulstandort mit 1.500 Kindern, hohe Übergangsrate von Grundschule zu Haupt- und Realschule, niedrigere Rate zum Gymnasium – das waren die „harten“ Fakten, die von Markus Bosler dargestellt worden sind.

Bei der Chronologie der kommunalen Jugendarbeit streifte Bosler die Entwicklungen ab 1997 mit der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit unter Leitung von Thomas Hennige. Man habe dann mit dem Netzwerk Jugend gute Strukturen aufgebaut und auch die damals hoch im Kurs stehenden Forderungen nach einem Jugendhaus und der Schaffung einer Stelle für die Schulsozialarbeit beachtliche Fortschritte gemacht.

Nachdem die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule (KKS) in Güglingen im Jahr 2001 eingerichtet und mit Jasmin Rotter besetzt wurde, dann im Jahr 2002 das Jugendzentrum am Stadtgraben gebaut und eingeweiht war, die Jugendinitiative Güglingen danach ihren freiwilligen Dienst beim offenen Betrieb des Jugendzentrums eingestellt hatte, dümpelte die kommunale Jugendarbeit mehr oder weniger vor sich hin. „Es hat so lange funktioniert, bis die Luft raus war. Die im Netzwerk gesteckten Ziele waren erreicht“, fügte Hauptamtsleiterin Doris Schuh zu diesen Entwicklungen aus. Nachdem der Gemeinderat der Stelle einer weiteren Schulsozialarbeiterin an der Realschule (RSG) zugestimmt hat und diese Stelle mit Liane Hagelauer seit Oktober 2008 besetzt ist, müsse jetzt ein erneuter Anlauf gemacht werden. „Wir können das in der Verwaltung aber nicht zusätzlich schultern“, unterstrich sie den Wunsch nach der Schaffung eines zeitlich befristeten Jugendreferats.

Markus Bosler hat nach eigener Bestandsaufnahme und Bedarfserhebung Vorschläge unterbreitet, die in die selbe Richtung gehen. Der Jugendsozialarbeiter empfiehlt eine bessere Vernetzung der Angebote und der Fachkräfte und will die fachliche Verantwortung sichergestellt wissen. Die Einbindung der Vereinsarbeit, eine verbesserte Angebotsstruktur für offene Jugendarbeit, mehr Öffentlichkeitsarbeit und die Bereitstellung aufsuchender Jugendarbeit für bestimmte Zielgruppen haben oberste Priorität in seinem Maßnahmenkatalog.

Darüber hinaus denkt Bosler an die Entwicklung von regionalen, gemeindeübergreifenden Angeboten, die Öffnung der Schulsozialarbeit auf

den Grundschulbereich, mehr Integrationsangebote für ausländische Kinder und eine offensive Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung an den Schulen.

Diese „Umsetzungsempfehlungen“ können mit dem vorhandenen Personal wohl kaum geschaffen werden. Die beiden Schulsozialarbeiterinnen sind an ihre „Standorte“ in der KKS und der RSG gebunden. Im Jugendzentrum (JuZe) reicht die Zeit für den offenen Betrieb mit 20 Wochenstunden gerade noch aus, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Also schlägt Bosler vor, ein „eigenes“ Jugendreferat zu bilden und personell zu besetzen, die bisherigen Jugendsozialarbeiter von Schulen und JuZe in dieses Referat einzubinden. Ein Fachbeirat mit örtlichen und überörtlichen Jugendarbeit-Experten, die Wiederbelebung des Netzwerk Jugend und letztlich die Überlegung, mobile und aufsuchende Jugendarbeit einzurichten.

Dieses Maßnahmenpaket stieß zunächst auf geteilte Meinungen. „Netzwerk Jugend wieder aufleben lassen, zusätzliche Stelle nicht notwendig“, hieß es von Stadtrat Markus Xander. „Eine Aufgabe für das gesamte Zabergäu und nicht allein für Güglingen“ sah Stadtrat Ulrich Herzog nach dem gut fundierten Bosler-Vortrag. Positive Signale zum Wieder-Mitwirken beim Netzwerk sandten die Stadträte Edgar Bruder und Friedrich Jürgen Kühne aus.

„Wir dürfen nicht auf halbem Weg stehen bleiben“, merkte Stadtrat Gerhard Steinbeck. Er unterstützte die vorgeschlagene Schaffung eines Jugendreferats und bekam Rückendeckung von seinen Fraktionskollegen. „Es darf kein Torso entstehen, die Jugend-Koordinierungsstelle ist zwingend notwendig – wir müssen unsere Verantwortung wahrnehmen“ war die Forderung von Friedrich Sigmund. „Wir brauchen ein Dach und die mobile Jugendarbeit“, legte Stadtrat Herbert Spahlinger nach.

Aus all diesen Wortmeldungen konnte letztlich herausgelesen werden, dass der Verwaltungsantrag Aussicht auf Erfolg hat. „Unsere Jugendarbeit braucht einen Überbau. Wir sollten jetzt das Jugendreferat einrichten, Strukturen erarbeiten und dann mit unseren Nachbarn ins Gespräch kommen“, war das Schlusswort des Bürgermeisters. Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde festgehalten, das kommunale Jugendreferat für die Dauer vom 1.1.2009 bis 31.7.2010 befristet einzurichten, mit einer 50-prozentigen Sozialpädagogen-Stelle zu besetzen und die genannten Aufgabenschwerpunkte anzugehen.

## Beitragserhöhung zugestimmt

Keine Diskussion gab es beim Antrag auf Beitragserhöhung zur finanziellen Ausstattung des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Der aus neun Kommunen, privaten Gesellschaften und Privatpersonen bestehende Verein finanziert sich vorwiegend über Mitgliedsbeiträge und hat jetzt festgestellt, dass die bereitgestellten 100.000 Euro ab dem Jahr 2009 nicht mehr ausreichen, um die Arbeit in der bisherigen Qualität weiterführen zu können.

Die Vorstandschaft des Vereins hat sich dafür ausgesprochen, die Beitragssätze bei den Kommunen pauschal um 20.000 Euro zu erhöhen und bei den nichtkommunalen Mitgliedern eine zehnprozentige Anhebung samt Mindestbeitrag von 50 Euro pro Jahr einzuführen.

Der Gemeinderat stimmte dieser Beitragserhöhung ausnahmslos zu. Damit wurde auch die gute Arbeit des Tourismusvereins anerkannt. Im zu Ende gehenden Jahr hat die Stadt Güglingen einen Mitgliedsbeitrag von 13.151 € eingebracht. Er wurde im Verhältnis der Einwohnerzahlen, der Rebfläche und der Steuerkraftsumme jeweils zu einem Drittel gewichtet. Nach der Erhöhung wird der Güglinger Mitgliedsbeitrag auf 15.780 Euro steigen.

## Mediothek-Gutschein auch 2009

Wer als Neubürger nach Güglingen zieht, bekommt auch im kommenden Jahr mit dem städtischen „Begrüßungspaket“ einen Mediothek-Gutschein zur einjährigen kostenlosen Nutzung dieser Bildungseinrichtung geschenkt. Das hat der Gemeinderat am 18. November beschlossen und damit die Regelung beibehalten, die zum 10-jährigen Bestehen der Mediothek eingeführt worden ist.

Nach Mitteilung des Mediothek-Leiters Manfred Göpfrich-Gerweck wurde dieser Gutschein bis Mitte Oktober 99-mal ausgestellt und 15-mal eingelöst (9 Einzelpersonen und 6 Familienausweise).

## Wärmepreise neu festgelegt

Steigende Energiekosten machen auch vor den Wärmepreisen der Stadtwerke Güglingen nicht Halt. Die Verwaltung hat den Arbeitspreis für den Bezug der Wärmemengen von 7 auf 9 Cent pro Kilowattstunde angehoben und dabei keinen Unterschied gemacht, ob die Wärmemengen vom Blockheizkraftwerk Realschule, Katharina-Kepler-Schule oder von der Nahwärmeversorgung Herrenäcker bezogen werden.

Die letzte Erhöhung des Arbeitspreises wurde zum 1. Januar 2007 vorgenommen. Die jetzige Anhebung um zwei Cent wurde vom Gemeinderat als notwendig und moderat empfunden.

## Tour de Ländle abgerechnet

Die Stadt Güglingen hat sich die „Tour de Ländle“ knapp 5.000 Euro kosten lassen. In der Ratsitzung am 18. November wurde per Bekanntgabe mitgeteilt, dass der städtische Aufwand für die Organisation und Durchführung der Mittagsverpflegung von knapp 3.500 Radfahrern, die bei der SWR-Radtour am 26. Juli ihren Halt in der Güglinger Stadtmitte eingerichtet haben, mit exakt 5.107,92 Euro abgerechnet worden ist. Die größten Ausgabenpositionen waren die Einsätze der Bauhof-Mitarbeiter, die bei der Vor- und Nachbereitung einen guten Job gemacht hatten. Deren Arbeitsleistung wurde als „innere Verrechnung“ in dieser Abrechnung verbucht.

## „Verschiedenes“

Die von Stadtrat Dr. Wilhelm Stark gewünschte Abrechnung der Biotop-Anlage „Leopoldsklingengraben“ wird dem Gemeinderat in der Dezember-Sitzung vorgelegt. Diese Auskunft bekam der BU-Stadtrat auf seine Anfrage am 18. November.

Bei der Bushaltestelle am Marktplatz in Güglingen will man den Fahrplanwechsel im Dezember abwarten und sehen, ob der Bushalt auf der stark befahrenen Straße innerhalb des Stadtgebietes verlegt werden kann oder nicht. Diese Auskunft bekam Stadtrat Frank Naffin auf seine entsprechende Anfrage.

„Wenn das nicht funktioniert, lassen wir die Omnibusse wieder auf den Gehweg fahren“, wurde von Bürgermeister Dieterich ergänzend angemerkt.

Bei der DSL-Versorgung wartet man immer noch auf das Angebot der Telekom. Die für November versprochene Offerte zur Breitbandverkabelung des Stadtteils Güglingen ist noch nicht ins Rathaus gekommen. Diese Auskunft bekam Stadtrat Naffin auf seine Anfrage.

## Gehwege in der Marktstraße sind saniert

Letzte Woche hat die Bauunternehmung Haas die schadhafte Gehwege auf der Südseite der Marktstraße repariert und damit einen Antrag der GIGA (Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv) in die Tat umgesetzt.



Die GIGA hatte die Reparatur der Bereiche beantragt und beim Gemeinderat ein offenes Ohr für das Anliegen der heimischen Geschäftswelt und der Einwohner gefunden.

## PAVILLON Gartacher Hof



### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Di., ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

### Nächster Treff:

Dienstag, 02.12.08! Advent, Advent, die Flötenkinder besuchen uns!

## „Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

mit Filmrückblicken Güglinger Ereignisse  
Am Mittwoch 3. Dezember 2008, 16.00 Uhr zeigt Bettina Römmele von der Stadt Güglingen verschiedene Filme:

- „800 Jahre Güglingen 1988“
- „Die letzte Fahrt der Rosa 1963“
- „Fasching 1992“

Bewirtet werden die „Diatreffs“ wieder durch die Zabergäunarren Güglingen. Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit einem Rückblick und Wiedersehen an ereignisreiche Tage in Güglingen.

14. Januar 2009 - Cordoba und Malaga  
Friedrich Jürgen Kühne, Güglingen-Eibensbach  
11. Februar 2009 - Einweihung Römermuseum,  
Tour de Ländle 2008, Maienfest u. ä.  
Roland Baumann, Stadt Güglingen  
11. März 2009 - Afrikareise 2008  
Irmhild Günther, Güglingen

### Am 5. Dezember:

## Mozart-Abend mit dem WKO

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn kommt am Freitag, 5. Dezember, zum 27. Gastspiel nach Güglingen und präsentiert sich mit einem Mozart-Abend. Zu Gehör kommen die Sinfonie G-Dur (KV 124), das Konzert für Flöte und Orchester Nr. 1, G-Dur (KV 313) und die Sinfonia concertata für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester. Solisten des Abends sind Gaby Pas-Van Riet (Flöte), Lajos Lencsés (Oboe), Manfred Lindner (Klarinette), Marc Engelhardt (Fagott) und Wolfgang Wipfler (Horn).



Konzertkarten können noch in der Saalebene und der Tele-Bühne (Stückpreis 24 €) und in der Galerie (20 €) im Vorverkauf beim Kulturamt der Stadt Güglingen (Tel. 07135/10824) angeboten werden. Das sind wahrlich „Schnäppchenpreise“! Wer schon Konzerte mit dem WKO in Heilbronn besucht hat, der weiß, dass man beispielsweise in der „Harmonie“ mindestens 50 Euro auf den Tisch legen muss, um „dabei zu sein“.

### Kindertheater am 10. Dezember

## Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch

Am 10. Dezember wird „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ in der Güglinger Herzogskelter aufgeführt. Auch hier kommt das Theater auf Tour um 14.30 Uhr nach Güglingen. Das Stück ist für Besucher ab 4 Jahren geeignet.



Bislang konnten knapp 300 Karten abgesetzt werden - 196 sind derzeit noch frei. Wer dabei sein will, kann sich Karten im Rathaus (Telefon 07135/10824) bestellen.

### Am 13. Dezember:

## „Hoimopatische Comedy“ im Ratshöfle

Die „Herzdropfa“ alias Hillu Stoll und Ingrid Österle kommen mit spritzigen Kurzgeschichten daher und zeigen am Samstag, 13. Dezember, ab 20 Uhr beim Kulturflirt im Ratshöfle in Güglingen, wie die Schwaben sind.



In Oberschwaben sind die Beiden schon eine Institution und nicht mehr wegzudenken, nun machen sie einen Abstecher zu uns und präsentieren ihr neues Programm:

Handfeste, manchmal derbe Situationskomik mit Charakter, urwüchsige freche Sketche mit Wortwitz - das wird man bei der „hoimopatischen Comedy“ erleben können.

Die schwäbische Mundart ist auch für Nichtschwaben verständlich, sie ist gefüllt mit bittersüßer Würze - Langweile ist dabei ausgeschlossen.

Knapp 20 Plätze sind für die Vorstellung am 13. Dezember um 20 Uhr im Güglinger Rathaus noch frei.

## Neues Kulturflirt-Programm

Die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ wird natürlich auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Sieben Vorstellungen sind geplant - ein „Überhang“ vom Jahr 2008 ist auch dabei: das im Oktober ausgefallene Kabarett „Der Inländer“ mit Heinrich del Core wird nachgeholt.

So startet man am Freitag, 9. Januar, mit dem besagten „Inländer“ und darf schwäbisches Kabarett von und mit Heinrich del Core (ehemals Heini Öxle) erwarten.

Am Samstag, 21. Februar, geht es schwäbisch weiter. Der Link Michel kommt mit seinem Programm „Das Schweigen der Männer“.

Einen Ausflug in die Schwestern-Szene macht Jutta Lindner mit ihrem Kabarett „Nachtschwester Lackmeier“ am Freitag, 27. März.

Dann kommt am Freitag, 17. April, Simone Solga nach Güglingen. Sie stellt ihr Polit-Programm „Die Kanzlerin-Souffleuse“ vor.

Am Samstag, 10. Oktober kommt der preisüberschüttete Thomas Schreckenberger mit „(K)eine Zeit für Helden“, am 14. November gibt es Musik-Kabarett von der „Doppelten Dosis“ und am Freitag, 11. Dezember, stellt sich Heino Trusheim mit seinem Kabarett „Früher war besser“ vor.

Alle Vorstellungen beginnen im Güglinger Rathaus unter der Glaskuppel um 20 Uhr. Karten zu 12 bzw. 10 Euro sind im städtischen Kulturamt zu haben. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets ohne Vorverkaufsgebühren per Post zugestellt. Wer also Weihnachtsgeschenke sucht, dem kann geholfen werden ...

## Römermuseum Güglingen

### Öffentliche Führungen für Einzelpersonen

Die Nachfrage von Einzelpersonen, außerhalb einer gebuchten Führungsgruppe separat an einer Führung im Römermuseum teilnehmen zu wollen, ist sehr groß.

Aufgrund dieser enormen Nachfrage wird nun ab Dezember 2008 regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr eine öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen stattfinden. Die Dauer der Führung beträgt rund 1,5 Stunden. **Erster Führungs-Termin ist am Sonntag, 7. Dezember.**

Die öffentlichen Führungen sind für Einzelpersonen als Teilnehmer vorgesehen. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Vorverkäufe oder Reservierungen für Teilnehmerplätze können nicht entgegengenommen werden, für die Teilnahme zählt die Reihenfolge der Lösung des Tickets am betreffenden Tag an der Museumskasse.

Gruppen, die Interesse an einer Führung haben, können diese auch nach wie vor zum Wunschtermin beim Römermuseum buchen (Tel. 07135/9361123).

### Familientag am 14.12.2008

Am Sonntag, dem 14.12.2008 (3. Advent), wird im Römermuseum ein Familientag mit verschiedenen Begleitaktionen stattfinden.

Ein römischer Geschichtenerzähler erzählt spannende Geschichten von den zahlreichen gefährlichen Abenteuern des Hercules. Natürlich kommt bei ihm auch das abwechslungsreiche Leben der vielen anderen römischen Götter nicht zu kurz.

An verschiedenen Stellen im Museum können außerdem verschiedene Spiele gespielt werden, die sich schon bei den römischen Kindern großer Beliebtheit erfreuten. Die Aktionen finden ganztägig von 11 - 18 Uhr statt.

## Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

## Staatssekretäre im Römermuseum

Hoch beeindruckt war Kultusstaatssekretär Georg Wacker beim Besuch des Römermuseums in Güglingen, zu dem ihn Friedlinde Gurr-Hirsch MdL eingeladen hatte. „Selten habe ich eine solch ansprechende Konzeption in einem Museum für Historie gesehen“. Bürgermeister Klaus Dieterich zeigte sich stolz über dieses „römische Schatzkästchen“: „Wir haben innerhalb kürzester Zeit, ausgehend von der Entdeckung des Mithras-Tempels, den Beschluss ein Museum zu planen und zu erstellen realisiert.“ Staatssekretär Wacker, Ehrenamtsbeauftragter des Landes Baden-Württemberg, war besonders angetan von der überaus großen Mitwirkung der Ehrenamtlichen.

Vorsitzender Uli Peter erläuterte dem Staatssekretär das Engagement des Zabergäuvereins. Friedlinde Gurr-Hirsch, selbst Lehrerin, war beeindruckt von der didaktischen Konzeption des Museums und will daran mitwirken, dem Museum möglichst viele Schulklassen zuzuführen.



v. l. n. r.: Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, Museumsleiter und Archäologe Enrico DeGennaro, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und der Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich.



### Sonntag, 1. Advent: Kerzenwerkstatt mit dem NABU

Im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels ist es nun schon 10-jährige Tradition, dass der Nabu Güglingen in der Mediothek seine weihnachtliche Kerzenwerkstatt aufschlägt. Vom 13 bis 18 Uhr hat die Mediothek und die Kerzenwerkstatt geöffnet. Dann darf sich jeder wieder eine duftende Bienenwaxkerze rollen und sich an dem adventlichen Aktionstag der Güglinger Geschäftswelt in der Mediothek eine Ruhepause gönnen.



### Montag, 1. Dezember:

#### Basteln im Jahreslauf – Advent

Gleich am nächsten Tag lädt Heike Schmid um 15 Uhr die älteren Kinder ab der 2. Klasse zur Bastelrunde ein.

Das Thema ist – wie kann es anders sein – weihnachtlich.

Gemeinsam wollen wir deshalb Sterne basteln. Anmeldung in der Mediothek.

#### Weihnachtsbastelaktion 2008

Auch für die diesjährige Vorweihnachtszeit hat sich das Mediotheksteam eine Bastelaktion ausgedacht.

Bis zum 23. Dezember wollen wir eine große Herde Elche für den weihnachtlichen Winterwald im Fenster der Mediothek zusammenstellen.

Ab Sonntag, 1. Advent, liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellen Verzieren und Gestalten bereit – schließlich handelt es sich ja um weihnachtliche Elche, die entsprechend geschmückt sind, sei es mit goldenem Geschirr oder Glöckchen oder bunten Decken u.a.m. Der Fantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden. Jeden Elch, der für den „Elchwald“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein.

## Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bei den Totengedenkfeiern am vergangenen Totensonntag waren die Spendenbüchsen auf allen drei Friedhöfen aufgestellt.

Gespendet wurde:

Güglingen	92,70 €
Frauenzimmern	91,50 €
Eibensbach	52,24 €
insgesamt	236,44 €

Dr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bedankt sich für die Unterstützung seiner Arbeit recht herzlich.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Künstlertreff Pfaffenhofen

Konzert mit Harald Immig und Ute Wolf

Ein humorvoller und kurzweiliger Abend hat Bürgermeister Dieter Böhringer den Besuchern angekündigt und nicht zuviel versprochen: Harald Immig und Ute Wolf begeisterten beim Künstlertreff im Pfaffenhofener Rathaus.



Colin Wilkie, selbst Liedermacher und British Songwriter, einer der drei „Gründerväter“ des Künstlertreffs, hat den Liedpoeten, Sänger, Gitarristen und Maler mit seiner wallenden Lockenhaarpracht für diesen Liederabend vorgeschlagen und damit eine gute Wahl getroffen. Der schwäbisch-knitzer, aber gelegentlich auch tiefsinnige und hintergründige Humor in Immigs Liedern und Erzählungen zwischendurch ließ die Zuhörer immer wieder schmunzeln – manchmal auch herzlich lachen und entlockte so manchen stürmischen Applaus.

Lieder wie das vom „Mooscht, der spendet ons Trooscht“, oder das vom Bulldog, der ganz unvermittelt auf der Landstraße für einen Stau sorgt, ließen die Zuhörer für zwei unterhaltsame Stunden das zwar angekündigte, aber zum Glück nicht eingetroffene, Schneewetter vergessen.

„Liedpoeten sind auch Erzähler“, sagt Harald Immig, der am Fuße des Hohenstaufen inmitten noch intakter Natur lebt. Und zu erzählen hatte er vieles im fast voll besetzten Sitzungssaal.

Manchmal sei er auch ein Träumer, sagt Harald Immig über sich: Es sei schon immer sein Traum gewesen, einmal in Pfaffenhofen zu spielen, schmunzelte er. Auch habe er geträumt ein Kaffeebrot zu sein, der es herrlich findet „ohne Macka, nacket en dr Schublad stracka“.

Seine große kulinarische Liebe sind die Dampfnudeln seiner Mutter, verrät Harald Immig in einem anderen Lied und beschreibt diese für alle Nichtschwaben als „Pizza mit Buckel“.

Lyrisch wird der Abend, wenn Harald Immig und Ute Wolf über die Apfelbaumblüten singen, oder über die in der Natur immer seltener werdende Herbstzeitlose und vom Winter der ein Frühling war. Auch die guten alten Volkslieder, von denen Harald Immig sagt, dass „wir uns nicht vor ihnen verstecken brauchen“, gehören zum Repertoire. Das altbekannte schlesische Lied „Und in dem Schneegebirge“ sangen die beiden. Dies animierte die Besucher wohl so sehr, dass sie nach dem Konzert im Rathausfoyer spontan das Lied noch einmal anstimmten.

Eine besondere Geschichte hat auch Harald Immigs Gitarre:

Sie entstand aus dem Holz einer uralten Moorreiche, erzählt das Lied. Dieser Baum allerdings war früher erst viele Jahre lang ein Brückenpfeiler und danach lange Zeit noch ein Balken im Rathaus. Ute Wolf, die von sich sagt, dass sie sehr viel, sehr gerne und oft auch sehr laut lacht, begleitete Harald Immig beim Konzert im Pfaffenhofener Rathaus.

Nicht nur mit ihrer wunderbaren und einfühlsamen Gesangsstimme, sondern auch mit der Gitarre, trommelt den Rythmus und sorgt mit ihrem „Regenstock“ beim einen oder anderen Lied für die passende Geräuschkulisse.

Mit seinem Lied über den „Nachtgrapp“, ein Tier mit dem früher die Kinder verängstigt wurden, leitete Harald Immig den Schluss seines unterhaltsamen Konzertes ein.

Und als Zugabe gab's dann auch noch das Lied vom „kleinen Bua ond seim Bibele“ wst

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (Gbl. Seite 578) hat der Gemeinderat am 22.10.2008 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich je um 0 € auf 4.368.600 €  
die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes erhöhen sich je um 16.200 € auf 969.100 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) verringert sich um 0 € auf 0 €

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 16.000 € auf 16.000 €

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € (bisher) 400.000 € festgesetzt.

### § 3

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Haushaltsjahr 2008 bleiben unverändert.

### Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2008 mit Nachtragshaushaltsplan 2008 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. Jedermann kann die Nachtragshaushaltssatzung 2008 und den Nachtragshaushaltsplan 2008 in der Zeit von Montag, dem 01. Dezember bis Freitag, dem 05. Dezember 2008, sowie von Montag, dem 08. Dezember, bis Dienstag, dem 09. Dezember 2008, je einschließlich auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während der üblichen Dienststunden einsehen.

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 17. November 2008 die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Pfaffenhofen bestätigt.

Pfaffenhofen, den 28. November 2008  
gez. Böhringer, Bürgermeister

## Sammelergebnis der Kriegsgräbersammlung in Pfaffenhofen und Weiler

Die Sammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge wurde in diesem Jahr durch Aufstellen von Sammelbüchsen im Rathaus, den örtlichen Banken, der Post sowie einzelnen Geschäften durchgeführt.

Durch diese Sammelaktion wurden insgesamt 104,- € gespendet, die nunmehr der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt werden können.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde im Auftrag der Deutschen Kriegsgräberfürsorge bei allen Institutionen, die ein Aufstellen der Sammelbüchsen ermöglichten sowie allen Spendern, recht herzlich bedanken.

Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Gemeinde Pfaffenhofen

Evang. Kirchengemeinde Weiler a. d. Z.

### Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorenachmittag. (Die persönlichen Einladungen sind Ihnen schon zugestellt worden.)



Die traditionelle Seniorenfeier findet am

**Sonntag, dem 30. November 2008, ab 14.00 Uhr in der Gemeindehalle** statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.



Auf Ihr Kommen freuen sich  
Pfarrer Johannes Wendnagel,  
Pfarrer Hermann Aichele-Tesch,  
Bürgermeister Dieter Böhringer  
und die Gemeinderäte



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 21,1-9

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9*  
 Wochenlied: „Die Nacht ist vorgedrungen“ (16 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: [offenes.ohr@web.de](mailto:offenes.ohr@web.de)

#### Vorschau:



„Leidenschaftlich leben“ Das Forum „Neue Wege e. V.“ lädt jeden Interessierten herzlich ein, am Freitag, 28. November 2008, um 19:30 Uhr in die Mauritiuskirche, 3. Stock, zu einem Vortrag mit Pfr. Andreas Schäffer. Er referiert über das genannte Thema. Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung des Forum Neue Wege e. V. statt.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
 Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
 E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
 Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Freitag, 28. November

19:30 Uhr Forum Neue Wege, siehe allgemeine Nachrichten

#### Sonntag, 30. November, 1. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Mit der Einführung unseres neuen Mesners. Das Opfer geben wir für die Aufgaben des Gustav-Adolf-Werkes.  
 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

#### Montag, 1. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 2. Dezember

10:00 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
 11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001  
 18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

#### Mittwoch, 3. Dezember

9:30 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
 11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)  
 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)  
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)  
 19:00 Uhr JesusHouse

#### Donnerstag, 4. Dezember

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**

#### Lude Döring Wandbild – Predigt II und neuer Mesner

Vor einem Jahr am 1. Advent feierten wir im Gottesdienst das 30-jährige Jubiläum der Neugestaltung unserer Kirche. Damals predigte ich über das Wandbild von Lude Döring. Es gab ein breites Echo. Inzwischen ist ein Jahr vergangen und ich habe in diesem Bild noch mehr entdecken können. Die Bild-Predigt vom letzten Jahr möchte ich deshalb fortsetzen und meine Ge-

danken und geistliche Deutung mit Ihnen teilen. Außerdem wird es natürlich ein festlicher Adventsgottesdienst.

Und schließlich wird unser neuer Mesner Herr Schuster in sein Amt eingeführt werden. Wir freuen uns sehr, dass er diese wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde übernimmt und wünschen ihm schon an dieser Stelle, dass er sich gut hineinfindet in die vielfältigen Arbeiten und vielen Kontakte mit so unterschiedlichen Menschen.

#### Güglinger Weihnachtsbummel – der besondere Sonntag

##### Sonntag, 30. November

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern)  
 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren  
 14:00 - halbstündliche Kirchturmführung  
 16:00 Uhr  
 17:00 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen

#### Halbstündliche Kirchturmführung

Ab 14:00 Uhr bieten wir zu jeder vollen und halben Stunde Führungen auf den Kirchturm an. Die letzte Führung beginnt um 16:00 Uhr.

Aus Sicherheitsgründen werden diese Führungen auf eine Gruppengröße von 20 Personen begrenzt. Kinder von 6 bis 14 Jahren können mit ihren Eltern an der Führung teilnehmen. Das „Eintrittsgeld“ beträgt für Kinder 1,- € und für Erwachsene 1,50 €. Es wird als Spende an das Kinderwerk Lima weitergegeben.

#### Advent feiern – Wie feiern Sie Advent?

Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeit an. Und zwar das Adventsliedersingen am Sonntag, um 17 Uhr in der Kirche.

Viele von uns singen eigentlich gerne. Aber in der Kleinfamilie oder sogar alleine ist das so eine Sache. Deshalb singen wir gemeinsam. Auch diejenigen, die etwas aus der Übung gekommen sind, werden merken: Es tut gut.

Außerdem gibt es Abstand zum Alltag. Eine Stunde weg von zu Hause, weg von Einkäufen und Erledigungen, weg von ..., Zeit für Ruhe, etwas zum Nachdenken hören, ein stilles persönliches Gebet.

Das klingt auf den ersten Blick nicht aufregend. Aber es sind Dinge, die uns gut tun. Warum also nicht? – Eine Stunde ist nicht viel und doch sehr wertvoll. Herzlich willkommen.

### Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081  
[www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)  
[pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de](mailto:pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de)

#### Samstag, 29. November

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

#### 1. Adventssonntag, 30. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg  
 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim  
 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Güglingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Rorate-Gottesdienste:** Dienstag, 02.12., um 6.30 Uhr in Stockheim; Mittwoch, 03.12., um 6.30 Uhr in Güglingen; Freitag, 05.12., um 18.00 Uhr in Brackenheim

**Taufe:** Sonntag, 30.11., um 11.45 Uhr in Brackenheim – Pia Butz

**Frühschichten:** Mittwochs um 5.30 Uhr in Stockheim

#### Samstag, 29. November

15.00 Uhr Taufvorbereitung in Gruppenraum neben der kath. Kirche in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3

#### Montag, 01. Dezember

14.30 Uhr Treffen der Besuchsdienste im Gemeindehaus, Heuchelbergstraße 28

18.00 Uhr Jungpfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren)

#### Dienstag, 02. Dezember

17.00 Uhr Wölflinge (Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 11 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder (Mädchen und Jungen im Alter von 14 - 16 Jahren)

#### Samstag, 06. Dezember

10.00 Uhr Firmvorbereitung in Stockheim, St. Franziskus-Gemeindehaus, Schulstr. 17

#### Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 01.12. Wir bitten alle Pfarrbriefeinkleger/-innen am Donnerstag, 11.12., um 16.30 Uhr in den Gruppenraum. Der Pfarrbrief kann ab Freitag, 12.12., von den Pfarrbriefausträgern abgeholt werden.

#### Rorate Gottesdienste

„Rorate coeli desuper et nubes pluant justum“  
 „Ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet herab den Gerechten.“

Ausruf der Sehnsucht nach Erlösung, des Verlangens, Gott zu begegnen. Der Ort der Begegnung ist die Stille des Morgens, bevor der Tag anbricht. Eine Begegnung, die der Mensch braucht. Aus diesem Grund sind die Rorate Gottesdienste sehr beliebt.

Es macht manchem vielleicht Mühe, so früh aufzustehen, aber es lohnt sich.

Wir gehen anders in den Tag hinein. Dies beginnt schon nach der Eucharistiefeier beim gemeinsamen Frühstück, zu dem Sie nach jedem Rorate Gottesdienst in Brackenheim und Güglingen und nach der Frühschicht in Stockheim herzlich eingeladen sind.

Ein Rorate-Gottesdienst findet jede Woche auch um 18 Uhr statt.

#### Frauen begegnen sich ... – Adventsfeier

Das Team von Frauen begegnen sich lädt alle Frauen zu einer besinnlichen Auszeit am Montag, 08.12., in das Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 ganz herzlich ein. „Tage der offenen Tür – eine Einladung zur Begegnung zwischen Gott und den Menschen“ so lautet das Thema unter dem dieser Abend steht. Verena Dieterle und Dr. Ursula Stellzig-Ullrich werden diesen Abend musikalisch gestalten.

#### Aktion Dreikönigssingen 2009

Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht wieder bevor. Das Leitwort lautet: Kinder suchen Frieden. Wer möchte sich nicht engagieren und dazu beitragen, vielen Kindern in den Ländern der Not die Chance für eine menschenwürdige Zukunft zu schenken? Meldet euch an bei: Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/5673 und Handy 01713082849 oder in eurem Pfarramt.

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

### Freitag, 28. November

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 – 13 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Samstag, 29. November

Probe für das Krippenspiel

### Sonntag, 30. November – 1. Advent:

9.20 Uhr Taufferinnerungs-Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer). Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

### Montag, 1. Dezember

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

### Dienstag, 2. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

### Mittwoch, 3. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatsitzung im Gemeinderaum

### Donnerstag, 4. Dezember

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum „Ge-reimte Erinnerungen“. Bitte Poesialbum mitbringen

### Vorschau:

#### Sonntag, 7. Dezember

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche. Thema: „Geduld“ Predigt: Clemens Grauer

## Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

### Hinweis

### Ski- und Snowboardfreizeit im Diemtigtal/ Berner Oberland/Schweiz

für Jugendliche ab 14 Jahren, vom 4. – 10. Januar 2009. Eine Freizeit der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach.

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Evang. Pfarramt Frauenzimmern.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

### Freitag, 28. November

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“ „Kirchenmaus“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

### Samstag, 29. November

9.30 Uhr Probe für das Krippenspiel im Gemeindehaus

### Sonntag, 30. November – 1. Advent:

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.



Anschließend geht es dann weiter zum Gottesdienst in der Martinskirche.



10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche und Taufe von Roxy Wein aus der Stockheimer Steige 3. Thema: „Nur ein paar Tropfen Wasser für ein ganzes Leben“. Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

14.00 Uhr Bastelnachmittag für das Adventssingen bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

### Dienstag, 2. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

### Mittwoch, 3. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

### Vorschau:

#### Samstag, 6. Dezember:

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier.

#### Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach. Thema: „Geduld“. Predigt: Clemens Grauer

18.00 Uhr „Geistliche Abendmusik im Advent“ Martinskirche Frauenzimmern. Veranstalter: Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern und die Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. (07135) 2788 und 13521

### Samstag, 29. November

18.30 Uhr Teeniekreis

### Sonntag, 30. November – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetr.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

### Samstag, 29. November

10.00 Uhr PowerKids Treff

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

### Sonntag, 30. November

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

### Montag, 1. Dezember

20.00 Uhr Sitzung des Gemeindevorstandes

### Mittwoch, 3. Dezember

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

### Sonntag, 30. November

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen  
Kindergottesdienst in Güglingen

### Mittwoch, 3. Dezember

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

### Freitag, 28. November

20.00 Uhr Posaunenchor

### Samstag, 29. November

18.00 Uhr Begegnungsfest Christen – Muslime im Bürgerzentrum Brackenh.

### Sonntag, 30. November – 1. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei) mit einem Spiel unseres Gottesdienstteams und dem Posaunenchor. Predigt: Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn (Matth 21,1-9) Lieder: 1/PS 24/5/8/12. Opfer: Gustav Adolf Werk

10.30 Uhr Kinderkirche (Rollenverteilung Krippenspiel)

14.00 Uhr Großer Seniorennachmittag von Kirchengemeinden und Bürgergemeinde in der Halle

### Montag, 1. Dezember

16.30 Uhr Jungschar „Ganze Jungs“

20.00 Uhr Kirchenchor

### Dienstag, 2. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

14.00 – 17.00 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß“

### Mittwoch, 3. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

### Donnerstag, 4. Dezember

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

18.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Haushaltsberatung 2009)

19.00 Uhr TeenPOINT – allerhand

### Freitag, 5. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr Farrantreff – Advent

### Haushaltsplan 2007

Der nun abgeschlossene Haushaltsplan 2007 ist vom 27.11. – 4.12.2008 im Pfarramt öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

### Sonntag, 30. November – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst – Prädikant Kümmerle, Stetten – Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus - Wir proben für Weihnachten

*Montag, 1. Dezember*

16.15 Uhr Jungschar - Lebkuchenhaus

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

20.00 Uhr Frauenkreis: Wir basteln Adventsterne

*Mittwoch, 3. Dezember*

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Zum Adventskaffee**

laden wir am 2. Advent, am 7. Dezember ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen. Der Erlös ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Wie in den Vorjahren bieten wir auch wieder Waren aus dem „Eine-Welt-Laden“ Lauffen an.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können am Sonntag ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Über Ihren Besuch freut sich die Kirchengemeinde Weiler.

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

*Sonntag, 30. November*

9.30 Uhr Versammlung

*Mittwoch, 3. Dezember*

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

**Es ist so weit - das Tafelmobil kommt ab 16.01.2009 ins Zabergäu**

Lebensmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum sind, werden ab 16.01.2009 an Menschen die von niedrigen Einkommen oder Sozialleistungen leben günstig weitergegeben.

Den Berechtigungsausweis erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim, zur offenen Sprechstunde Di., 10 - 12 und Do., 16 - 18 Uhr. Bringen Sie einen gültigen Einkommensnachweis, einen Mietkostennachweis, ein aktuelles Passfoto und einen Personalausweis mit.

Vielen Dank allen Menschen die schon Ihre Mithilfe zugesagt haben. Es sind noch einige Lücken bei den Verkaufszeiten in Brackenheim zu schließen. Wenn Sie 2 Stunden z. B. im Monat oder in der Woche investieren könnten, würden wir uns sehr freuen. Rufen Sie uns an, Tel. 07135/98840 Damit eine neues Projekt gestartet werden kann, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir haben ein Spendenkonto eingerichtet. Diakonische Bezirksstelle Stichwort Tafelmobil Kto 5786714 bei der KSK Heilbronn 62050000

**Herzliche Einladung zum Internationalen Begegnungsfest am Samstag, 29.11.2008, im Bürgerzentrum Brackenheim**

Der Jugendmigrationsdienst des Kreisdiakonieverband veranstaltet in diesem Rahmen in Kooperation mit der Stadtverwaltung Brackenheim ab 20.00 Uhr die Multimediale Wanderausstellung „anders? Cool!“ - zur Lebenssituation Jugendlicher mit Migrationshintergrund. Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

### Organ Fireworks zu Neujahr:

#### Orgelkonzert mit Kalevi Kiviniemi

Ein ganz außergewöhnliches Orgelkonzert wird Kalevi Kiviniemi am Neujahrstag, Donnerstag, 1. Januar 2009, um 17 Uhr in der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche geben. Der international konzertierende Meister-Organist spielt von verschiedenen berühmten Komponisten Stücke, die er selbst für Orgel bearbeitet hat. Ferner wird er über Themen von Jean Sibelius und Joseph Haydn improvisieren. Kalevi Kiviniemi kommt aus Lahti (Finnland) und konzertiert sonst weltweit nur in Kathedralen. Der Eintritt ist frei.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

*Sonntag, 30. November*

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht? Referent H. Ederle, Heilbronn-Süd.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Dem „Geist der Welt“ widerstehen (1. Korinther 2:12). Jeder von uns steht vor der Wahl: Er kann entweder Gottes heiligen Geist erhalten und sich von ihm beeinflussen lassen oder vom Geist der Welt beherrscht werden. Der Artikel setzt sich mit beiden Möglichkeiten auseinander und hilft uns, die Wahl zu treffen, die letztlich glücklich macht.

*Montag, 1. und Dienstag, 2. Dezember*

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 3: Ein gottgefälliges Verhalten.

*Mittwoch, 3. Dezember*

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

*Donnerstag, 4. Dezember*

19.30 Uhr Theokratische Predigt dienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: Jakobus 1 bis 5. • Warum Ermunterung wichtig ist. • Einleitung zu Jakobus und wieso nützlich. • Gott hatte keinen Anfang. • Inwiefern frohlockt „Barmherzigkeit ... triumphierend über das Gericht“?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

## SCHULE UND VOLKSBI L D U N G

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

**Großer Flohmarkt in Eibensbach**

Die Grundschule in der Schulstraße in Eibensbach veranstaltet am Samstag, 29. November, von 13.30 bis 16.00 Uhr einen Flohmarkt zur Finanzierung des Schullandheimaufenthalts in Walldüren.

Angeboten werden Spielsachen, Bücher, Haushaltswaren, Taschen, Gürtel, Körbe, Weihnachtsschmuck, Kleidung, Schuhe, und, und, und ...

Es gibt außerdem frischen, selbst gebackenen Kuchen sowie Kaffee.

Herzliche Einladung an alle zum Stöbern und zum Verweilen.

Die Vierer-Klassen der Katharina-Kepler-Schule

## Realschule Güglingen

**Politiker vor Ort - Friedlinde Gurr-Hirsch und Georg Wacker besuchten die Realschule Güglingen**

Am Donnerstag, 20.11.2008, besuchten die Parlamentarische Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Bereich Friedlinde Gurr-Hirsch und Kultusstaatssekretär Georg Wacker die Realschule Güglingen.



Die Schulleitung Angelika Tröster-Hamsch und Michael Ledermann sowie Bürgermeister Klaus Dieterich führten den Besuch durch das Schulgebäude. Nach dem kurzweiligen Rundgang traf man sich im Rektorat. Frau Friedlinde Gurr-Hirsch und Herr Georg Wacker lobten die engagierte Elternarbeit der Realschule und die erfolgreiche Berufsorientierung. Danach sprach man ausgiebig über die Schullandschaft im Zabergäu und das dreigliedrige Schulsystem. Hier hätte die Realschule eine herausragende Position und wäre ein Garant für sehr gute pädagogische Arbeit, betonten die Stuttgarter Gäste. Bürgermeister Klaus Dieterich meinte, dass die Stadt Güglingen als Schulträger deshalb weiter in die Realschule investieren werde, weil das Geld gut angelegt sei. Angelika Tröster-Hamsch und Michael Ledermann betonten, die Öffentlichkeit wisse das Niveau an der Realschule zu schätzen und zu würdigen.

Friedlinde Gurr-Hirsch und Georg Wacker meinten abschließend, die Realschule Güglingen könne positiv in die Zukunft schauen.

(Pressteam Gr/Re)

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

**Kursangebote und Vorträge**

**Calming Signals - Beschwichtigungssignale der Hunde**

Die Sprache der Hunde erkennen und verstehen Hunde verfügen über ein fein abgestuftes Kommunikationsystem. Diese Signale sollen aggressive Auseinandersetzungen verhindern, werden aber auch in Situationen gezeigt, in denen sich Hunde unsicher, bedroht und über-

fordert fühlen. Anhand von vielen Bildern und Videoausschnitten lernen Hundehalter die einzelnen Signale richtig zu deuten, um so frühzeitig in Konfliktsituationen eingreifen zu können; mit Anette Schneider, Hundetrainerin, Freitag, 28.11., 19.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek.

**Aquarellzauber im Advent**

Sie sind eingeladen, den Advent in weiche leuchtende Farben zu tauchen. Themenschwerpunkte sind weihnachtliche Motive und kühle, stille Landschaften im Spätherbst. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Aquarellfarben, Pinsel mit Spitze (Gr. 18 ist besonders gut geeignet), Lappen, Bleistift, Kohle, ev. Architektenstift oder Feder und Tusche oder auch Wachsmalstifte für Mischtechniken. Malpapier kann von der Dozentin gekauft werden; mit Corinna Brandenburger, Samstag, 14.00 – 16.30 Uhr, 2-mal, Veranstaltungsraum der Mediothek

**Opern-Einführungabend „Macbeth“ von G. Verdi und „Orpheus und Eurydike“ von Chr. W. Gluck**

Beide Opern werden in Heilbronn am Theater aufgeführt. Michael Seil bietet eine Einführung an zu Inhalt, Entstehung und Hintergrund der Werke mit Musikbeispielen von der CD. Mi, 3.12., 20.00 Uhr, Mediothek Güglingen  
Info und Anmeldung: Tel. 07135/9318671 oder [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

**Bildung verschenken – Geschenkgutscheine der VHS Unterland**

Suchen Sie noch ein sinnvolles, attraktives Geschenk?

Überraschen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte, Mitarbeiter, Kollegen oder wen Sie wollen mit einem Gutschein der VHS Unterland! Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen über einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Gutschein für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei jeder Außenstelle der VHS Unterland, unter Telefon 07131/5940-0, oder im Internet unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de).

**Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.**

**Musik am Donnerstag**

Donnerstag, 27. Nov., 18 Uhr – Musizierstunde für Fortgeschrittene. Sie hören aus der Trompetenklasse Michael Postoronka: Fabio Rodrigues, Luca Rodrigues; aus der Klavierklasse Yoko Imada-Nagy: Nele Grauer, Paulina Waldenberger, Anna-Lena Frank, Debora Preuß; aus der Klavierklasse Nigyar Sultanova: Dominic Huang und aus der Hornklasse Michael Volk: Chiara Schepke, Kilian Tull und Aaron Forstner. Interessierte Zuhörer sind sehr herzlich eingeladen. Das Vorspiel findet im Saal der Musikschule statt.

**Adventskonzert in Neckarwestheim**

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr – Adventskonzert in der kath. Kirche Neckarwestheim  
Es spielen Schüler und Schülerinnen der Musikschule Lauffen

**Musik am Donnerstag**

Donnerstag, 18. Dezember, 18 Uhr – Musizierstunde für Fortgeschrittene

**Jede Woche aktuell**

**Speiseplan der Güglinger Mensa**

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie der Realschule Güglingen kocht das Team der „Herzogskelter“ täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

**49. Woche 2008 (01.12. – 07.12.2008)**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Menü 1</b>	Gemüsebrühe mit Grießklößchen (2)  Putengeschnetzeltes mit Schmetterlingsnudeln  Obstsalat	Blattsalat mit Käsestreifen  Gebackener Fleischkäse mit Röstzwiebeln und Krokette (1)  Früchtequark	Blumenkohlcremesuppe (2)  Hähnchenbrust-filet mit Gemüseudeln (2)  Handobst	Bunter Salat mit Tomaten  Paniertes Schnitzel mit Kartoffeln (1)  Nusskuchen	Tomatensuppe mit Croutons (2)  Pikante Pizzaschnitte mit Schinken und Salami (1,2)  Paradiescreme (4)
<b>Menü 2 vegetarisch</b>	Gemüsebrühe mit Grießklößchen (2)  Schmetterlingsnudeln in Kräutersahnesoße  Obstsalat	Blattsalat mit Käsestreifen  Rahmbuttergemüse mit Krokette  Früchtequark	Blumenkohlcremesuppe (2)  Grießbrei mit Sauerkirschen  Handobst (3)	Bunter Salat mit Tomaten  Gemüse-Kartoffelauf-lauf mit Käse überbacken  Nusskuchen	Tomatensuppe mit Croutons (2)  Spaghetti in Champignonrahmsauce  Paradiescreme (4)

- (1) Schweinefleisch
- (2) glutenhaltig
- (3) gewachst
- (4) konserviert
- (5) Antioxidationsmittel
- (6) Süßungsmittel
- (7) Phosphat
- (8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steininger, Tel.: 07135/930610.

**Speiseplan der Brackheimer Mensa**

Für die Schüler, die an Brackheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

**KW 49 (01.12. – 05.12.2008)**

Mo. 01.12.	Di. 02.12.	Mi. 03.12.	Do. 04.12.
Gemüsesalat  Hähnchennuggets mit Kartoffelecken und Kräuterquark 2	Bunter Salat  Fleischspieß mit Schaschliksauce und Langkornreis 1	Flädlesuppe  Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle 1,2	Blattsalat mit Karotten  „Rahmtöpfe“, mageres Geflügelragout mit cremiger Sauce und Nudeln
Gefüllte Paprika mit fruchtiger Tomatensauce und Butterreis  Orange	Gebackener Camembert mit Preiselbeeren 2  Dickmannscreme 2,5,6	Gebratene Schupfnudeln mit Gemüse und Sahnesauce 2  Obstsalat	Kartoffelteigtaschen mit Buttergemüse und Kräutersauce  Löffelbiscuitcreme 2

- (1) Schweinefleisch
- (2) Glutenhaltig
- (3) „gewachst“
- (4) „konserviert“
- (5) „Antioxidationsmittel“
- (6) „Süßungsmittel“
- (7) „Phosphat“
- (8) „geschwefelt“



**Schnelle Hilfe  
Feuerwehrruf  
112**

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Grüßwort des Bürgermeisters zum „Weihnachtsmarktgeschehen“ in Güglingen

#### Liebe Weihnachtsmarkt-/Weihnachtsbummel-Besucher!

Weihnachtsmärkte sind Vorboten des Christfestes; sie erfüllen bereits die Adventszeit mit Lichterglanz und weihnachtlicher Stimmung. Am Wochenende des 1. Advents hat man in Güglingen die Möglichkeit gleich zwei wunderschöne, lebendige und vielfältige Weihnachtsmärkte zu besuchen.

Am Samstag lädt der „19. Weihnachtsmarkt am Backhäusle“ des GSV Eibensbach (federführend ist dabei die Jugendabteilung) und am Sonntag der „16. Güglinger Weihnachtsbummel“, veranstaltet durch den Handels- und Gewerbeverein Güglingen, zum Besuch ein.

In der anheimelnden Atmosphäre rund um das Backhaus Eibensbach und in der festlich geschmückten Innenstadt von Güglingen können die Besucher stimmungsvoll in die Adventszeit eintauchen und die alltägliche Hektik für eine Weile vergessen.

In dem sicher reichhaltigen Angebot kann man sich viele Anregungen für originelle und mit Liebe ausgesuchte Geschenke holen. Neben einem überzeugenden Angebot erwarten wir in der Adventszeit aber auch eine Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Schließlich bedeutet Advent Ankunft und dient der Vorbereitung auf das große Fest. Deshalb liegt uns an Lichterglanz und Tannengrün, an den alten Liedern und dem Duft nach Weihnachtsgebäck. Der festliche Schmuck sorgt bestimmt für Weihnachtsstimmung, sodass es richtig Spaß machen wird, an den Ständen und in den Geschäften herumzuschlendern oder sich bei einer Stärkung eine Ruhepause zu gönnen.

Unsere französischen Freunde aus der Beauce Alnéoise werden im Deutschen Hof wieder heimische Spezialitäten anbieten. Auch das Rathaus ist am Sonntag geöffnet. Dort können Sie sich an einem Stand der Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA) informieren und die Ausstellung der „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen“ mit Bildern des Künstlers Hans Rentschler betrachten.

Nicht zuletzt macht es Spaß, Freunde und Bekannte zu treffen oder mit dem Nachbarn ein Schwätzchen zu halten. Ich lade Sie herzlich ein, sowohl den „Weihnachtsmarkt am Backhäusle“ in Eibensbach als auch den „Güglinger Weihnachtsbummel“ zu besuchen und die jeweilige besondere Stimmung zu genießen.

Bei den Organisatoren und Mitwirkenden des GSV Eibensbach und des Handels- und Gewerbevereins Güglingen bedanke ich mich sehr für das große Engagement.

Ich lade Sie alle recht herzlich zum Besuch ein und würde mich sehr freuen, wenn ich Sie gemeinsam mit dem GSV Eibensbach bzw. dem Handels- und Gewerbeverein Güglingen begrüßen dürfte.

Ihr  


Klaus Dieterich, Bürgermeister



### 48 Teilnehmer beim 16. Güglinger Weihnachtsbummel

Von A bis Z wollen wir vermitteln, wer bei der 16. Auflage des Güglinger Weihnachtsbummels am Sonntag, 30. November, dabei ist. Die „fliegenden Händler“ präsentieren ihre Angebote ab 11 Uhr, die stationären Fachgeschäfte sind an gesetzliche Vorgaben gebunden und können offiziell erst ab 13 Uhr zum Bummeln und Einkaufen einladen.

#### Mit dabei sind:

Arche Noah	Flohmarkt im Foyer der Herzogskelter	Deutscher Hof
Bastelecke	freie Umschau im Laden und Bastelstand	Marktstraße
Bäckerei Bürk	Quarkbällchen aus der Pfanne	Heilbronner Straße
Bäckerei Oehler	Frisches Weihnachtsgebäck	Marktstraße
Brigitte's Lädle	Weihnachtsbummel mit Rabatt	Deutscher Hof
Die Buchhandlung	Bücher & heiße Schokolade	Deutscher Hof
Dyndas Metzgerei	Imbiss vor dem Alten Rathaus	Marktstraße
Evang. Kirchengemeinde	Kirchturm-Besteigen/Weihnachtslieder singen	Marktplatz
Evang. Jugend	Waffeln, Mini-Pizza, Punsch, Basteleien	Deutscher Hof
Foto Haass	Family Day - Gratis-Foto-Shooting	Kleingartacher Straße
Geronimo Reisen	Sommer-Kataloge 2009	Marktstraße
GIGA	Info & Umfrageaktion	vor dem Rathaus
Guters Stände	Basteleien	Deutscher Hof
Herzogskelter	Kulinarisches zur Saison	Deutscher Hof
Handels- & Gewerbeverein	Der Nikolaus geht um	Innenstadtbereich
Holzhäuer Textilien	Arkadenverkauf rund um das Geschäft	Deutscher Hof
Junge Union	Feuerzangen-Bowle	Deutscher Hof
Kauftreff Arkus	Arkadenverkauf/Tee	Deutscher Hof
Kindergarten Herrenacker	Basteleien aus Holz/Glühwein	Deutscher Hof
Kindergarten Gottlieb Luz	Bastelarbeiten	Deutscher Hof
Koch Kutschfahrten	Fahrten mit der Ponykutsche	Start am Marktplatz
Kunst & Natur	Kunsthandwerkliche Geschenkideen	Eibensbacher Straße
Mandelbrennerei Riedel	Süßes für Naschkatzen	Marktstraße
Metzgerei Heinzl	Speisen & Getränke	Marktstraße
Münch - Blumenhaus	Weihnachtliche Inspirationen	Heilbronner Straße
Musikverein Güglingen	Kaffee & Kuchen/Musikdarbietungen	Marktplatz
NABU Güglingen	Kerzenwerkstatt	Mediothek Stadtgraben
Papillon Schmuck & Uhren	Schmuck + Design in Titan	Deutscher Hof
Partner in Europa Güglingen	Spezialitäten aus Auneau/F	Deutscher Hof
Pfadfinder St. Georg	Teezelt & Crepes	Deutscher Hof
Posaunenchor Güglingen	Musik zur Weihnachtszeit	diverse Standorte
Pretty Women/Mens Corner	Rabatt-Aktion	Deutscher Hof
Royal Rangers Pfadfinder	Stockbrot, Würstle, Marshmallows	Deutscher Hof
Realschule Klasse 7 b	Schokofrüchte, Punsch, Basteleien	Deutscher Hof
Strickwaren Senft	Strickwaren in Handarbeit	Deutscher Hof

Schmid Raum & Idee  
Schuhhaus Sommer  
Schyton Musikzentrum  
Sport Optik Stanzel  
Sportschützenverein  
Sportverein Frauenzimmern  
Tennisclub Blau-Weiß  
TSV Güglingen - Fußball  
TSV Güglingen - Handball  
Unikat - Nähatelier  
Weingärtner C.-Güglingen  
Zor - Lebensmittel

Weihnachtsbazar mit Geschenkideen  
freie Umschau - fescche Schuhmode  
Kinderspiele, Instrumente testen  
Basteln für Kinder - Weihnachts-Deko  
Simultan-Schießen, Flammkuchen  
Imbiss & Glühwein  
Original Thüringer Rostbratwurst  
Bastelarbeiten, Speisen & Getränke  
Rote Würstle & Glühwein  
Geschenke zum Stricken, Häkeln, Nähen  
Glühweinausschank  
Türkischer Tee & Backwaren

Heilbronner Straße  
Deutscher Hof  
Heilbronner Straße  
Deutscher Hof  
Marktstraße  
Deutscher Hof  
Deutscher Hof  
Marktstraße  
Deutscher Hof  
Marktstraße  
Marktstraße/Rathaus  
Heilbronner Straße

## PERSÖNLICHES

### Langjährige Mitarbeiter geehrt

Bei der Betriebsfeier der Stadt Güglingen konnte Bürgermeister Klaus Dieterich eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit auszeichnen. „Mit 107 Beschäftigten im Arbeiter- und Angestelltenverhältnis sind wir einer der größeren Arbeitgeber im Stadtgebiet von Güglingen“ leitete das Stadtoberhaupt seine Rede ein, ehe er zu den Ehrungen schritt und zusammen mit dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Thomas Kohler Präsenten überreichte.



Seit 10 Jahren sind Teresa Benitez Gaballero (Reinigungskraft im Rathaus), Maria Fernandez Martin (Reinigungskraft Stadion und Bauhof), Stefan Mayer (Bauhof), Annemarie Röther (Reinigungskraft Herzogskelter) Fatma Uzun (Reinigungskraft Kindergarten Heigelinsmühle), Andrea Keller (Mediothek), Silvia Schneider (Mediothek) und Edwin Gohm (Leiter Bauamt) in städtischen Diensten.

15 Jahre bei der Stadt ist Helga Starzl (Buchhaltung), 20 Jahre dabei sind Eduard Hartwich (Bauhof), Heinz Harsch (Bauhof) und Margarete Blaschke (Rathaus-Verwaltung). 25-jähriges Dienstjubiläum konnte Stadtpflegerin Inge Wolfinger in diesem Jahr feiern.

### Verabschiedung von Gerda Hagenmüller

Nach über 18 Jahren Tätigkeit in verschiedenen Kindergärten der Stadt Güglingen wurde Gerda Hagenmüller am 19.11.2008 im Kindergarten Herrenacker verabschiedet.

Frau Hagenmüller begann ihre Tätigkeit als Kindergartenhelferin bei der Stadt Güglingen am 1.10.1990 im Kindergarten Haselnussweg im Stadtteil Eibensbach. Im Oktober 1996 erhielt sie auf Antrag der Stadt Güglingen die Fachkraftzulassung durch das Sozialministerium. In keinem Bereich einer Kommune gibt es so viel Veränderungen wie in den Kindergärten. Sei es durch Personalwechsel, gravierende Veränderungen bei den Kinderzahlen, veränderte Öffnungszeiten und bedarfsgerechte Betreuungsangebote.

So kam es, dass in Eibensbach die Kinderzahlen weniger wurden und im Kindergarten Herrenacker anstiegen. Frau Hagenmüller war deshalb bereit im November 2000 in den Kindergarten Herrenacker zu wechseln. Sie wurde herzlich aufgenommen und fühlte sich von Anfang an in ihrer neuen Wirkungsstätte wohl. 2007 entschied sie sich in Altersteilzeit zu gehen und mit November 2008 begann nach der Arbeitsphase nun die Freizeitphase. Bürgermeister Dieterich wie auch die Kindergartenleiterin Susanne Bohn brachten in ihrer Abschiedsrede zum Ausdruck, dass Frau Hagenmüller jeder Veränderung, Neuerung und Fortbildung aufgeschlossen gegenüber stand, immer bereit war Überstunden und Mehrarbeit zu leisten bzw. Krankheitsvertretungen zu übernehmen.



Dafür wurde ihr herzlich gedankt mit Blumen und Geschenkgutscheinen, ebenso wie für ihre Arbeit zum Wohl der Kindergartenkinder. Auch der Vorsitzende des Elternbeirates Rene Klaus schloss sich dem Dank an und überreichte ein Apfelbäumchen zum Pflanzen. Die Kindergartenkinder sangen zum Abschied ein selbst gedichtetes Lied und übergaben ihrer Gerda jeweils eine rote Rose mit den besten Wünschen für den Ruhestand.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN



#### Neues vom „Gasthaus Weinsteige“

Seit kurzem ist die Familie Katschke endgültig in Güglingen „angekommen“. Die bisher parallel in Schorndorf geführte Gaststätte wurde mittlerweile aufgegeben – jetzt konzentrieren sich die seit September in Güglingen tätigen Wirtsleute komplett auf das Lokal beim Stadion „An der Weinsteige“.

Wer also seine Weihnachts-, Betriebs- oder Privatfeier noch nicht gebucht hat, kann dies gerne unter 07135/6610 tun!

#### Abt. Jugendfußball

**Hallenbezirksmeisterschaften am 22.11.08**  
Zum Auftakt der Hallensaison war die Jugendfußballabteilung, wie jedes Jahr am Samstag vor Totensonntag, Ausrichter von Gruppenspielen zu den Hallen-Bezirksmeisterschaften. Je eine Gruppe mit 7 Mannschaften der C- und F-Junioren waren zu Gast in Güglingen.

In 21 Gruppenspielen ermittelten die Teams ihre Gruppensieger. Im Kräftevergleich der F-Junioren stand zum Schluss der TSV Pfaffenhofen vorn. Der TSV Güglingen wurde Gruppenzweiter mit 5 Siegen und einer knappen 1:0-Niederlage gegen den Gruppenersten TSV Pfaffenhofen. Dies bedeutete 15 Punkte und 21:3-Toren. Die 2 Mannschaften qualifizierten sich somit für die Zwischenrunde am Samstag, dem 29.11.08 in Amorbach bzw. Willsbach.

Bei der C-Jugend setzte sich der TV Flein durch. Er wurde mit 4 Punkten Vorsprung vor dem TSV Meimsheim erster. Diese beiden Teams qualifizierten sich für die Endrunde im Januar 2009. Allen 4 Mannschaften wünschen wir viel Erfolg bei ihren Zwischenrunden- bzw. Endrunden-spielen. Am Ende des ersten Hallenturniers in dieser Saison bedankt sich die Jugendleitung bei allen Helfern die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. –HS-

#### **F- und D-Junioren in Leingarten**

Die F-Junioren sind am Sonntag, 30. November, beim Hallenturnier des SV Leingarten in der Eichbotthalle dabei. Ab 9.00 Uhr treten sie im Zehner-Feld gegen den Gastgeber, SV Massenbachhausen, TG Böckingen und VfL Neckargartach an.

Die D-Junioren sind am 30.11. ebenfalls in Leingarten dabei und spielen ab 14 Uhr gegen SV Leingarten 1, TSV Nordhausen, SV Leingarten 3, und SV Schluchtern 2. Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg bei diesem „Privat-Turnier“.

#### **E-Junioren in Möckmühl**

Unsere E-Junioren I sind am Sonntag, 30. November, in der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften dabei und treffen in Möckmühl auf die Vertretungen des Friedrichshaller SV III, VfL Neckargartach I, SV Schluchtern II, Friedrichshaller SV I, SV Leingarten I und SGM Erlenbach I. Spielbeginn ist in der Jagsttalhalle um 14 Uhr.

#### **Mädchenfußball**

##### **TSV-C-Juniorinnen – VfL Neckargartach 9:1**

Die Mädchen vom TSV wurden vor dem Spiel noch einmal von ihrem Trainer gewarnt, den am Tabellenende stehenden Gegner aus Neckargartach nicht zu unterschätzen. Schon in der 2. Minute hatte Güglingen seine erste große Chance durch einen Weitschuss von Mandy Meyer. Nach 6 Minuten dann das 1:0 für den TSV. Larissa Bauer spielte von hinten den Ball über die Außenseite zu Mandy Meyer. Mandy Meyer schlug danach einen langen Ball entlang der Außenlinie auf Ramona Antwi Abeyie und diese flankte den Ball sehr schön auf Bircan Kara die das 1:0 erzielte. Über nur 2 Spielstationen gelang dem TSV in der 20. Minute das 2:0. Der Abstoß von Larissa Bauer erreichte Bircan Kara im Mittelfeld die von da aus einen Alleingang startete, alle Gegnerinnen umspielte und mit einem schönen Flachschuss in das linke untere Eck abschloss. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Gäste noch keine richtige Chance! In der 25. Minute erzielten die C-Mädchen das 3:0 und in der letzten Spielminute vor der Halbzeitpause das 4:0, nachdem Kara Bircan mit einem Weitschuss zuerst am Torwart scheiterte und Elena Beck den Nachschuss verwandeln konnte. Nach der Pause dominierten die Mädchen vom TSV das Spiel weiter. In der 40. Minute dann das 5:0 durch Elena Beck. Sie konnte den Ball nach einer sehr schönen Doppelpass Aktion mit Ramona Antwi Abeyie am heraus stürmenden Tor-

wart vorbei in das lange Eck schieben. Nach einer Unachtsamkeit in der TSV Abwehr erzielten die Gäste den Anschlussstreffer zum 1:5. Spielminute 55 bis 60 war dann der große Auftritt der sehr gut spielenden Ramona Antwi Abeyie. Sie erhöhte mit 3 Treffern auf 8:1 für ihr Team. Krönender Abschluss eines schönen Spiels und einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung war dann 3 Minuten vor dem Ende des Spieles noch ein super direkt verwandelter Eckball von Larissa Bauer. Das Ergebnis geht so in Ordnung, hätte aber durchaus auch noch zweistellig ausfallen können! Aber die sehr gut spielende Torhüterin der Gäste verhinderte mehrmals mit klasse Paraden und einem perfekten Stellungsspiel Schlimmeres für ihr Team!

#### **Abt. Fußball**

Am vergangenen Samstag musste die Begegnung mit Spfr. Lauffen II witterungsbedingt abgesagt werden. Der Nachholtermin für dieses Spiel wird noch mitgeteilt.

Am Sonntag, 30. November, steht das Auswärtsspiel bei der SG Stetten Kleingartach auf dem Programm. Die Reserve beginnt um 12.45 Uhr. Die 1. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr. Spielort ist der Sportplatz in Stetten.

#### **Schneehasen-Party**

Passend zur kalten Jahreszeit veranstaltet der TSV Güglingen am Samstag, 13. Dezember, wieder seine Schneehasen-Party. Ab 20.30 Uhr beginnt, für einen Eintritt von 3 €, der Einlass an der Güglinger Gymnastikhalle, in der DJ Sladan dann mit seiner Musik für gute Stimmung sorgt. Die aktiven Fußballer freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste und halten neben verschiedenen Getränken auch belegte Weckle bereit.

#### **Abt. Handball**

##### **TSV weibl. B-Jugend – HG Königshofen/Sachsenflur 16:39 (11:17)**

Am 15.11.08 hatten die Mädels der B-Jugend in ihrem ersten Rundenspiel weit angereiste und zugleich auch starke Gäste zu Besuch.

Wir konnten zwar mit 1:0 in Führung gehen und bis zum 6:6 problemlos mithalten, mussten dann aber einem Rückstand hinterher rennen. Spielerisch konnten wir trotz allem immer wieder mit tollen Ballkombinationen überzeugen, doch nachdem ab der 18. Minute die nötige Kondition fehlte, bekamen wir nach und nach einige Kontertore. So gingen wir mit einem bereits deutlichen Stand von 11:17 in die Halbzeitpause.

Wieder mit etwas mehr Luft starteten wir in die zweite Hälfte und konnten etwas verkürzen. Doch die Gäste spielten weiterhin clever und mit viel Tempo. Sie fingen immer wieder Bälle heraus und versenkten diese mit Tempogegenstößen im Tor. Am Ende mussten wir uns chancenlos und sehr deutlich mit 16:39 dem Gegner beugen.

Es spielten: Janet Kurpiela (Tor), Sümeyye Kus (1), Sina Wolschke (2), Keshia Wöhr (6), Tamara Windolph (4), Elena Wildt (2), Sara Rosavarela (1)

##### **TSV weibl. A-Jugend – TV Mosbach**

19:14 (9:8)

Nachdem die Mädels im letzten Spiel eine tolle Leistung zeigten, spielten sie am 15.11.08 gegen den Tabellenvorletzten, den TV Mosbach, nur auf Sparflamme. Es schien, als ob sie nur das Nötigste zum Gewinnen aus sich raus holten, aber nicht wirklich zeigen wollten, was in ihnen steckt. So gerieten wir auch erstmal mit

1:3 ins Hintertreffen. Mit ein paar schönen und schnellen Ballkombinationen konnten wir dann beim 4:4 ausgleichen und man glaubte an eine Leistungssteigerung. Doch wieder einmal ließen wir einfache Tore des Gegners zu und verbauten uns klare Torchancen durch unnötige technische Fehler. Mit einem glücklichen, aber nicht verdienten 1-Tore-Vorsprung verabschiedete man sich in die Halbzeitpause. Hier wurde an die Konzentration und den Kampfgeist der Mädels appelliert, denn diese fehlte schon beim Aufwärmen.

In die zweite Hälfte starteten die Mädels dann motivierter und konnten sich nach einem erstmal letzten Gegentreffer mit 4 Toren absetzen. Dann plätscherte das Spiel leider wieder so vor sich hin. Nachdem es kurz vor Schluss nochmal eng wurde und uns unsere Torfrau noch gerade so im Spiel hielt, konnten wir trotz allem, nach einem Endspurt von 3 Toren in Folge, mit 19:14 das Spiel für uns entscheiden.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (5), Kerstin Öhler (5), Maren Heckel, Manuela Conz, Fenyä Siegmund (3), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (4/2), Sabine Orben (1), Maren Richter, Sina Wolschke (1)

– Jessi –

#### **Spieltag der männlichen E-Jugend am 16.11.08 in Güglingen**

Zum Heimspieltag am 16.11.08 nahmen endlich mal viele Kinder der männlichen E-Jugend teil und konnten so erfolgreiche Ergebnisse verzeichnen. Dies war ja leider bei den vergangenen Spieltagen in dieser Runde nicht so oft zu sehen, da wir jedes Mal in mehrfacher Unterzahl antreten mussten.

Die E1 konnte zuerst beim Handballspiel gegen den TV Bad Rappenau mit tollen Ballkombinationen glänzen, so dass sich jeder Einzelne in die Torschützenliste eintragen konnte. Nachdem die anfänglichen Probleme der Manndeckung abgelegt waren, fingen wir hier immer wieder die Bälle heraus und spielten schnell nach vorne, zum bereits freistehenden Mitspieler, so dass wir das Spiel mit 75:5 (15x5:5x1) für uns entscheiden konnten.

Ebenso beim Mattenball waren unsere Gegner chancenlos. Wurde der Ball wieder mal sehr gut abgelaufen, landete er gleich mit einem langen und genauen Pass beim Mitspieler auf der Matte zum Punkten. Hier funktionierte auch die Manndeckung von der ersten Minute an und somit konnten wir auch dieses Spiel problemlos mit 27:11 für uns entscheiden.

In der dritten Disziplin, die Koordination, erzielte jeder Einzelne wieder spitzen Ergebnisse und kletterte in der Koordinationstabelle weiter nach oben. Bei der Übung mit dem Handball konnten wir sogar Bestwertungen der gesamten teilnehmenden Spieler des Spieltags ablegen. Somit stehen wir momentan auf einem guten 2. Platz.

Es spielten: Mustafa Salih, Aydin Campara, Melih Salih, Mathea Neuschwander, Jennifer Birsan, Marcel Schmidt, Giovanni Scerra, Raffaello Noack.

Die E2 besteht aus unseren jüngeren Spielern sowie unseren Anfängern. Aber trotz der körperlichen Unterlegenheit spielten sie beim Mattenball wie die Großen. Schnell verstanden sie, dem Gegner den Ball herauszufangen und mit schnellen oder langen Pässen den Spieler auf der Matte zu suchen. Doch leider war die Zeit zu kurz, um den Rückstand der ersten Minuten wieder aufzuholen und so verloren sie ganz knapp mit 15:17.

Bei den Koordinationsübungen waren die Leistungen sehr unterschiedlich.. Alle diejenigen, die regelmäßig im Training waren und sich immer angestrengt haben, konnten hier gute Leistungen erreichen. Die anderen müssen noch konzentrierter im Training mitarbeiten, denn in ihnen steckt genauso viel Potential, welches sie nur noch abrufen müssen.

Beim Handballspiel hatte der Gegner aufgrund seiner Größe klare Vorteile und nutzte dies auch gnadenlos aus. Über unsere kleineren Spieler war es einfach, seinen Mitspieler anzuspielen und auch Tore zu erzielen. So konnten wir hier leider nicht unsere schnellen Pässe spielen, geschweige den noch mehr Tore erzielen und verloren leider deutlich mit 44:5 (11x4:5x1).

Es spielten: Ömer Salih, Kemal Salih, Noah Schiele, Alper Salih, Anel Halilagic, Leorent Kurboaj -Jessi -

## Abt. Leichtathletik

### Abteilungsversammlung

Einladung zur Abteilungsversammlung und zur Verleihung des Sportabzeichens 2008. Unsere Abteilungsversammlung findet in diesem Jahr statt am Freitag, 28.11.2008, Gasthaus Weinsteige, Nebenzimmer, Beginn: 20.00 Uhr.

### Tagesordnung

1. Bericht über das Jahr 2008
2. Aussprache und Entlastung
3. Wahlen
4. Ehrungen
5. Wettkämpfe, Veranstaltungen 2008
6. Sonstiges
7. Gemütlicher Ausklang

## Abt. Tischtennis

### Jungen U18 Kreisklasse B1:

**TSV Nordheim – TSV Güglingen III 5:5**

Das war knapp. Letztendlich erkämpfte unsere dritte Jungenmannschaft aber ein verdientes und gerechtes Unentschieden in Nordheim – und bewies außerdem Nervenstärke. Die Güglinger Punkte erspielten Kulbarts/Schmieder im Doppel, in den Einzeln punkteten Kulbarts, Schmieder, Bätzner und Grasmik.

### Jungen U18 Kreisklasse B2:

**TSV Güglingen II – SV Schozach 5:5**

Ganz im Stile eines Spitzenspiels war die Partie gegen Schozach spannend bis zum letzten Ballwechsel. Mehr Glück in den Entscheidungssätzen, und ein nicht unverdienter Sieg wäre auch drin gewesen. Es punkteten Pfanzler/Kulbarts A. im Doppel. Die Punkte in den Einzeln steuerten Zipperlein, Pfanzler und Kulbarts A. (2) bei.

### Jungen U18 Kreisklasse A1:

**SV Frauenzimmern – TSV Güglingen I 6:0**

Satz mit x – das war wohl nix. Beim Stadtderby gegen Frauenzimmern war die erste Jungenmannschaft völlig von der Rolle und hatte nie den Hauch einer Chance. Hoffentlich läuft es das nächste Mal wieder besser.

### Herren Kreisklasse D3:

**TSV Nordheim III – TSV Güglingen II 2:9**

Spitzenspiel? Von wegen. Die bis dato ungeschlagenen Nordheimer kamen gegen unsere zweite Herrenmannschaft voll unter die Räder. Auf diesem Niveau ist die Meisterschaft fast schon Pflicht. Die Punkte gewannen Frank A./Miller, Frank H./Sigmund und Eren/Czorny im Doppel. Frank A. (2), Frank H., Miller, Czorny und Sigmund siegten in den Einzeln.

### Herren Kreisklasse A2

**SV Massenbachhausen II – TSV Gügl. I 9:3**

Ohne die etatmäßige Nummer eins und drei war für unsere erste Herrenmannschaft in Massen-

bachhausen nichts zu holen. Respekt. A. Kulbarts holte als Ersatzspieler aus unserer dritten Herrenmannschaft einen Einzelsieg. Das ist gut für die Moral. Die weiteren Punkte in Massenbachhausen erspielten noch Urli/Winkler im Doppel sowie Harrer im Einzel. (MW)

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Freitag, 28. November

18.30 Uhr Mädchenfußball

VfL Eberstadt – TSV-C-Juniorinnen

20.00 Uhr Leichtathletik

Abteilungsversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

#### Samstag, 29. November

14.00 Uhr Tischtennis

Spfr. Neckarwestheim II – TSV Jungen U 18 II

14.00 Uhr Jugendhandball

TSV weibl. B-Jugend – TSV Pfedelbach

15.15 Uhr Jugendfußball

SGM Botenheim – TSV-A-Juniores

15.15 Uhr Mädchenfußball

TSV-B-Juniorinnen – TSV Nordheim

16.00 Uhr Jugendhandball

TSV weibl. A-Jugend – SG Gundelsheim

18.00 Uhr Tischtennis

TSV Herren I – VfL Obereisesheim

18.30 Uhr Tischtennis

TSG Heilbronn VI – TSV Herren III

#### Sonntag, 30. November

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)

SG Meimsheim 2 – SC Künzelsau 2

9.00 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier F-Juniores

in Leingarten

10.30 Uhr Jugendfußball

TSV-B-Juniores – FSV Schwaigern

12.45 Uhr Fußball-Aktiv

SG Stetten-Kleingartach Res. – TSV Güglingen Res.

14.00 Uhr Jugendfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

Zwischenrunde

E-Juniores in Möckmühl

14.00 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier D-Juniores

in Leingarten

14.30 Uhr Fußball-Aktiv

SG Stetten-Kleingartach – TSV Güglingen

18.00 Uhr Herrenhandball

TSV Herren – SG Abstatt

## TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### TSV Pfaffenhofen gewinnt in Nordheim

Am vergangenen Samstag spielte der TSV Pfaffenhofen auswärts beim TSV Nordheim und gewann letztendlich verdient mit 1:0.

Die Anfangsviertelstunde gestaltete sich ausgeglichen, wobei der TSV zielstrebig nach vorne spielte. Nordheim kam mit dem Ascheplatz allerdings besser zurecht und spielte den gefälligeren Fußball. In der 25. Minute nutzte dann Daniel Engelhardt einen Fehler der Nordheimer Hintermannschaft und erzielte das 0:1. Von da an häuften sich die Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Nach dem Seitenwechsel spielte der TSV weiter auf ein Tor, ohne jedoch etwas Zählbares rauszuholen.

Die Gastgeber kamen Mitte der zweiten Halbzeit nun besser ins Spiel und wendeten das Blatt. Nordheim war nun die agilere Mannschaft und es hätte durchaus noch zum Ausgleich kommen können. Sie scheiterten allerdings. Entweder am starken Torhüter Tim Götz oder an der kompromisslosen Defensiven. In den Schlussminuten erkämpfte sich der TSV dann doch den Sieg der unterm Strich gesehen, anhand der ersten Hälfte, verdient war.

Die Zweite Mannschaft musste ebenfalls am Samstag ran und verlor ihr Auswärtsspiel leider mit 2:0. Mangelnde Chancenauswertung und die ungewohnten Platzverhältnisse konnten nicht überwunden werden.

### Vorschau:

Am Sonntag, dem 30.11.08, empfängt der TSV Pfaffenhofen den Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten, die Spvgg Frankenbach. Zum Spitzenspiel der Kreisliga A hofft der TSV auf zahlreiche Unterstützung, um die Meisterschaft noch mal spannend zu machen.

Spielbeginn ist um 14:30 Uhr. Die Zweite Mannschaft spielt bereits um 12:45 Uhr.

### Gelungener Auftritt in die Hallenbezirkspokalrunde der „Wilden Kerle F1“

Am vergangenen Samstag, dem 22.11.08, musste man sich in Güglingen mit den Nachbardörfern in der Vorrunde auseinander setzen. Im ersten Spiel traf man auf den TSV Clebronn, die man trotz Anfangsschwierigkeiten mit 3:0 besiegte. Dreifacher Tor-Schütze war Cedric Cramer. Das zweite Spiel wurde überlegen mit 5:0 gegen den GSV Eibensbach gewonnen, Tor-schützen waren 1x Leon Rösinger, 1x Cedric Cramer, 1x Louis Wachtstetter und 2x Youngster Cedric Späth. Beim 3. Spiel musste man das erste Gegentor gegen den SC Oberes Zabergäu hinnehmen. Dies war der Wendepunkt für unsere Jungs und man schoss noch 5 Tore durch 2x Leon Rösinger, 2x Cedric Cramer und 1x Cedric Späth. Das 4. Spiel wurde mit 1:0 durch einen wunderschönen Kopfball von Leon Rösinger gewonnen und übernahm somit die Tabellenführung. Beim 5. Spiel gegen Brackenheim trumpfte noch mal Leon Rösinger mit 3 Toren auf sowie der Mittelfeldmotor Ajdin Mustedanagic der das 4. Tor erzielte bevor auch der Gegner noch zu einem Ehrentreffer zum Endstand von 4:1 kam. Im 6. Spiel gegen den TGV Dürrenzimmern kam man zum höchsten Sieg an diesem Tag und gewann 9:1 durch Tore von an diesem Tag überragenden Cedric Cramer, der 8 Tore schoss sowie 1x Leon Rösinger.

Zu erwähnen an diesem Tag waren auch unsere zwei Abwehrrecken Calvin Sixt und Louis Wachtstetter, die wie fast immer hervorragende Abwehrleistungen zeigten.

Der 1. Platz in Güglingen brachte uns in die Zwischenrunde des Hallenbezirkspokals, das am 29.11.08 in Amorbach stattfindet.

Tolle Leistung, macht weiter soooooooooooooo!  
Euer Trainerteam Andre + Oliver

### Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften

#### Hallen-Bezirkspokal

TSV-F-Juniores – TSV Clebronn	3:0
TSV-F-Juniores – GSV Eibensbach	5:0
SC Oberes Zabergäu – TSV-F-Juniores	0:5
TSV Güglingen – TSV-F-Juniores	0:1
VfL Brackenheim – TSV-F-Juniores	1:4
TSV-F-Juniores – TGV Dürrenzimmern II	3:1

### Die Spiele am Wochenende

Samstag, 29. November

12.30 Uhr TSG Heilbronn II – TSV-D-Juniores

14.33 Uhr F-Juniores Bezirkspokal-Zwischenrunde in Amorbach (Neue Sporthalle)

Sonntag, 30. November

10.30 Uhr TSV-B-Junioren – SC Oberes Zabergäu

12.45 Uhr TSV-Reserve – Spvgg Frankenbach

14.30 Uhr Kreisliga A TSV Pfaffenhofen – Spvgg Frankenbach

#### Zusammenkunft der „Alte Herren“

Die „Alten Herren“ treffen sich am Donnerstag, 27. November, zu einer Besprechung im Sportheim. Beginn: 21 Uhr.

#### Glühwein und Rote beim Spitzenspiel

##### gegen die Spvgg Frankenbach

Beim Spitzenspiel des Tabellendritten TSV Pfaffenhofen gegen Tabellenführer Spvgg Frankenbach wird am Sonntag die Sommerhalle bewirtschaftet. Glühwein und Rote Würste werden angeboten.

#### Kinderjahresfeier am 8. Februar 2009

Ergänzend zu der traditionellen TSV Jahresfeier veranstaltet die Turnabteilung am 08. Februar 2009 eine Kinder-Jahresfeier.

Unsere TSV-Kinder wollen an diesem Sonntag nachmittag ihr Können präsentieren und laden die ganze Gemeinde heute schon herzlich dazu ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Agrund dieser neuen Veranstaltung findet die Nikolausfeier im Dezember diesen Jahres nicht statt.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

#### Abt. Fußball

TSV Fürfeld – GSV Eibensbach 5:0

In einer kampfbetonten Begegnung machte der Spielmacher des TSV Fürfeld den Unterschied. Eibensbach begann zwar beide Spielhälften stark, machte aber zu wenig aus den Torchancen.

Fürfeld hingegen trat vor dem Eibensbacher Tor sehr energisch auf und brachte sich durch jeweils einen Doppelschlag in beiden Halbzeiten auf die Siegerstraße.

#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, 30. November, ist der FSV Schwaigern II in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach

#### Sportheim hat geöffnet

Am kommenden Sonntag, 30. November, lädt die Sportgaststätte Flügellau ab 10:00 Uhr zum Frischschoppen und Mittagstisch ein.

#### 19. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 29.11.2008

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir auf den 16. Eibensbacher Weihnachtsmarkt hingewiesen.

Wir wollen nochmals bei den Vereinsnachrichten herzlich zu diesem kleinen, aber feinen Markt rings ums Backhäusle einladen.

Veranstalter: Abt. Jugend des GSV Eibensbach

Mitwirkende:

Abt. Jugend GSV	Adentskränze/Türgestecke
Hanna Dittmer	Töpferei
Wolfgang Hoerz	Kunst-/Naturprodukte
Hans Senft	Socken und vieles mehr aus Wolle

Geschw. Xander	Körbe/Basteleien
Dieter Palesch	Drechselarbeiten
Abt. Jugend GSV	leibliches Wohl
Sing 4 Fun	weihnachtliche Lieder



#### Abt. Jugend

##### Vorschau

##### A-Junioren

Sa., 29. Nov., 16:00 Uhr, SGM Cleobr./Eibe./Frauenz. – FC Heilbronn 2

##### B-Junioren (mit Eibe)

So., 30. Nov., 10:30 Uhr, SGM Oberesheim – TSV Clebronn 1

So., 30. Nov., 10:30 Uhr, TSV Clebronn 2 – SGM Hausen

##### D-Juniorinnen

Sa., 29. Nov., 12:30 Uhr, GSV Eibensbach – SC Ilsfeld 1

#### Abteilung Gymnastik

##### Stadtbesichtigung Bietigheim.

##### Wanderung am 30.11.

Unsere Wanderung wird uns über den Stromberg, vorbei am Altertum und an dem Stutendenkmal nach Freudental führen. In der Sportgaststätte Birkenwald werden wir uns stärken. Der Rückweg führt über die Pfeifferhütte und die Ruine Blankenhorn.

Bitte beachten!

Wir starten bereits um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle.

##### Bilderabend am Sonntag, 30.11.2008

Im Anschluss an die Wanderung, veranstalten wir noch einen Bilderabend in der Sportgaststätte Flügellau.

Da unser letzter Bilderabend bereits 2 Jahr zurückliegt, werden Fotos von unseren Wanderungen und Radtouren aus 2007 und 2008 gezeigt.

Neben den am Sonntag aktiven Wanderern sind alle Aktiven und Freunde gerne eingeladen. Beginn ca. 17:30 Uhr

Ein gutes Gelingen und viel Spaß.

gez. Sonja Schülling

#### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 6. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

## Sportschützenverein Güglingen



#### Liga-Wettkampf

Am letzten Sonntag war wieder einmal unsere Dritte Luftgewehrmannschaft in der Kreisoberliga am Start.

Diesmal war die Zweite Mannschaft des SV Gundelsheim-Böttingen im Güglinger Schützenhaus zu Gast. Der SV Gundelsheim-Böttingen 2 und unsere Mannschaft waren bis dahin punktgleich an der Tabellenspitze der Kreisoberliga, und somit auch der härteste Konkurrent im Rennen um die Meisterschaft. Unsere Schützen begannen ihren Wettkampf schon fast traditionell sehr verhalten.

Irgendwie scheinen unsere Schützen heuer, egal ob in der Bezirksoberliga, in der Bezirksliga oder wie hier auf Kreisebene, den Start konsequent zu verschlafen, denn auch hier bot sich nach den ersten Serien das gewohnte Bild: In allen Begegnungen waren die Gundelsheimer Schützen vorne.

Doch genau wie die ersten Schüsse immer versammelt werden, genauso schaffen es unsere Schützen auch immer wieder sich im Laufe des Wettkampfs zu steigern und bereits verloren geglaubte Wettkämpfe in den letzten Schüssen noch in einen Sieg zu verwandeln. So auch hier. In den Serien Zwei und Drei gingen die erzielten Ringzahlen deutlich nach oben. War der Gegner zu Anfangs noch klar in Führung, war jetzt der Vorteil wieder auf Güglinger Seite. Nach 30 Schüssen war man ganz knapp mit 3 zu 2 vorne.

Dann folgte die letzte Serie, und das Banging ging weiter. Würde der knappe Vorsprung reichen? Mit einem fulminanten Endspurt zeigten unsere Schützen nochmals ihr wahres Potential und sicherten sich einen, am Ende doch recht eindeutigen Vier zu Eins Sieg.

Ergebnis: SSV Güglingen 3 Vier Punkte – SSV Gundelsheim-Böttingen 2 einen Punkt.

Einzelergebnisse: Marlon Fried 377 Ringe, Thomas Jesser 365 Ringe, Daniel Jesser 362 Ringe, Christian Barth 358 Ringe und Simon Kühn 357 Ringe.

#### Wichtige Termine:

Am Sonntag, dem 30. November, wird unser Schützenkönig 2008 ausgesprochen.

Von 10:30 bis 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit für unsere Mitglieder, ihr Blatt'l zu beschreiben.

Natürlich werden wir auch dieses Jahr wieder am 16. Güglinger Weihnachtsbummel teilnehmen.

Deshalb besteht für diese Helfer die Möglichkeit, bereits am Freitagabend ihren „Königsschuss“ abzugeben.

Ab Donnerstagabend können auch wieder Blatt'l für die Ehrenscheibe 2008 eingelöst werden.

#### 16. Güglinger Weihnachtsbummel

Wie bereits beschrieben, ist unsere Jugend wieder beim Güglinger Weihnachtsbummel mit dabei.

Am gewohnten Platz werden wir wieder mit unserem Trainings-Simulator bereit stehen, um jedem Interessierten unseren Sport etwas näher zu bringen, und fürs leibliche Wohl werden Flammkuchen und Getränke bereitstehen.

A. F.

**Altpapier ist Rohstoff**

## GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

### Wie attraktiv ist Güglingen als Einkaufsstadt für Sie?

Die Antwort auf diese und noch mehr Fragen interessiert die GiGA, um die Stärken und Schwächen des Güglinger Einzelhandels zu ermitteln. Deshalb wird anlässlich des diesjährigen Weihnachtsbummels eine Befragung auf der Straße durchgeführt.

Wir bitten um Ihre Bereitschaft die Fragen zu beantworten, wenn Sie angesprochen werden. So helfen Sie mit, Güglingen als Einkaufsstadt attraktiver zu machen.

Die GiGA ist zum Weihnachtsbummel wieder mit einem Informationsstand im Foyer des Rathauses vertreten. Sie können sich dort u. a. über die bisherigen Aktionen der GiGA informieren, aber auch die beliebten HERKULES-Einkaufsgutscheine erwerben.

Gerade zum bevorstehenden Weihnachtsfest eignen sich diese als Geschenk, bieten sie doch dem Beschenkten die Möglichkeit, unter den 20 teilnehmenden Einzelhändlern und Dienstleistungsbetrieben am Ort auswählen zu können, um eigene Wünsche zu erfüllen. Von Fachgeschäften und Gastronomiebetrieben bis zur Praxis für Naturkosmetik und Fußgesundheits sind fast alle Sparten vertreten. Besonders gefragt sind natürlich Bekleidung, Schmuck und Bücher.

### Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Die Vorbereitungen zur noch laufenden Ausstellung des Künstlers, Hans Rentschler, haben den Maler sehr gefreut. Vielen Dank an die beteiligten Helfer.

Am kommenden Güglinger Weihnachtsbummel ist das Rathaus geöffnet, um vor dynamischer Bildsprache innezuhalten und sich an der Kunst zu erfreuen.

### Jahresausflug

Der Jahresausflug der Kunstinteressierten und – Artgenossen – am 13.11.08 fand regen Zuspruch. Das Ausflugsziel Schwäbisch Hall, mit einer kompetenten Stadtführung und dem Besuch der Kunsthalle Würth werden wohl lange in Erinnerung bleiben. Die Ausstellung des Künstlers Georg Baselitz führte uns in eine „verkehrte Kunstwelt“. Der Künstler irritiert und durchbricht herkömmliche Sehgewohnheiten. Er hat als Maler und Bildhauer die Kunstwelt seit Ende der 60-er Jahre auf den Kopf gestellt.



Einige Kunstinteressierte beendeten auf dem Rückweg von Schwäbisch Hall im Ilsfelder Rathauses mit einer Vernissage des heimischen Künstlers Hansjoachim Tröber diesen gelungenen Tag.

### Artgenossen-Treff

Am 1. Donnerstag im Monat, dem 04.12.08, um 18.30 Uhr im Restaurant „Cisterna di Vino“ ist wieder Artgenossen-Treff. Es gibt bestimmt vieles zu erzählen. Bitte vormerken!

Einen beschaulichen Adventsbeginn wünscht der Kunstverein „Kunst für Güglingen“.

Dagmar Sabitzer

### Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Die Motorradfreunde haben neue Ausschussmitglieder! Naja, eigentlich sind alle 5, die dieses Amt bereits inne hatten und sich nochmal aufstellen ließen, am 14.11. wieder gewählt worden. Und das einzige „neue“ AS-Mitglied, das war in diesem Gremium auch schon mal tätig.

Trotzdem natürlich, herzliche Gratulation an Uwe und HJ Schickner, Carsten Kramer, Jürgen Wachter, Waldemar Sinn und Ralf Beck. Wir wünschen gutes Gelingen und weiterhin kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Sehr gefreut hat uns die Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Güglingen, Herr Dieterich. Er erläuterte nochmal, wie es zum Beschluss kam, dass wir den Zuschlag für die Alte Lateinschule bekamen. Über den Umbau und den Einsatz fand er nur lobende Worte, bat aber auch, wie bisher, Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen. Positiv überrascht zeigte er sich, nach dem Jahresüberblick unseres Präsis, was wir sonst noch alles machen, außer Motorrad fahren, Treffen besuchen und Partys zu veranstalten. Z. B. Kartmeisterschaften, Indoor-Volleyball und -Soccer. diverse Ausfahrten usw.

### Monatsversammlung

Am 5.12. findet unsere nächste Monatsversammlung mit kleiner Weihnachtsfeier im Kleintierzüchterverein Güglingen statt. Der Weihnachtspräsi äh -mann wird, auch dieses Jahr, allen Mitgliedern ein kleines Geschenk mitbringen.

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

### Güglinger Weihnachtsbummel am 1. Advent

Am Sonntag sind wir mit unserem Stand vor der Metzgerei Gerstle am diesjährigen „Bummel“ vertreten. Gerne versorgen wir Sie mit Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Vorankündigung Winterfeier

Termingerechter könnte es nicht zugehen, wenn wir am „Nikolaus-Abend“ unsere diesjährige Sportsaison gemeinsam ausklingen lassen. Wir laden Sie schon heute herzlich zur Winterfeier in die Herzogskelter ein. Beginn des Programms ist um 19.30 Uhr, die Saalöffnung bereits um 18.30 Uhr.

### Abt. Fußball

#### SV Bonfeld – SV Frauenzimmern 2:1

Auf tiefem Geläuf entwickelte sich von Beginn an ein sehr gutes B-Liga-Spiel. Leichte spielerische Vorteile der Bonfelder Mannschaft machte unser Team durch Kampf und Einsatz wett. Umso unglücklicher dann das 1:0 der Gastgeber in der 20. Minute, als ein Flachschuss unhaltbar für den wie immer vortrefflichen Torwächter Jan Hamann einschlug. Mit diesem Er-

gebnis wurden dann die Seiten gewechselt. Bonfeld konnte den Treffer zum 2:0 setzen, unser Team zeigte eine klasse Reaktion und konnte in der 80. Minute noch zum 1:2 verkürzen. In den letzten Minuten wurde der Sturm- und Lauf von Frauenzimmern leider nicht mehr mit einem weiteren Treffer belohnt. Trotz der Niederlage zeigte unsere Mannschaft tolle Moral und kämpfte verbissen für ihre Farben.

### Vorschau

Am kommenden Wochenende sind wir spielfrei. Das letzte Spiel dieses Jahres findet am 7.12.2008 gegen TV Hausen auswärts statt. Spielbeginn bei der zweiten Mannschaft ist um 12.45 Uhr, das Spiel der ersten Mannschaft findet um 14.30 Uhr statt.

### Abt. Tischtennis

#### SV Neckarsulm 2 – SVF-Jungen 1 6:0

Gegen Neckarsulm erwischte man einen schlechten Tag. Beide Doppel gingen klar verloren. Danach fanden unsere Spieler kein Mittel mehr, die Gegner zu bezwingen.

#### TSB Horkheim 2 – SVF-Jungen 2 6:0

Unserer zweiten Jungenmannschaft fehlt im Moment einfach das Selbstvertrauen. Es waren mehrere Möglichkeiten zum Erreichen des Ehrenpunktes da, aber am Schluss gab man immer die Spiele leichtfertig ab.

#### SVF-Jungen 3 – Spfr. Stockheim 4:6

Im Derby gegen den Tabellennachbarn konnte man nicht in Bestbesetzung antreten und verlor am Ende unglücklich. Insgesamt wäre eine Punkteteilung sicher das gerechtere Ergebnis gewesen. Die Zähler holten Viktoria/Markus im Doppel, sowie Viktoria, Sina und Markus je 1x in den Einzeln.

#### TSV Güglingen – SVF-Jungen 3 0:6

In Güglingen kamen unsere Jugendlichen zu einem klaren Sieg, den sie sich durch Kampfgeist und Einsatz redlich verdient haben. Er fiel nur etwas zu hoch aus, da die Güglinger die Spiele immer offen gestalten konnten. Die Zähler holten Viktoria/Sina und Markus/Tobias je 1x im Doppel, sowie Viktoria, Sina, Tobias und Markus je 1x in den Einzeln.

#### TSV Clebronn – SVF-Herren 2 8:8

In Clebronn erreichte unsere zweite Herrenmannschaft ein Unentschieden. Diesen Punktgewinn haben wir unseren 2 jüngeren Spielern zu verdanken, die endlich mal beide im hinteren Paarkreuz punkten konnten. Die Punkte holten Walger/Stadler und Blum/Jennert je 1x im Doppel, sowie Stadler 2x und Walger, Eiselin, Blum und Jennert je 1x im Einzel.

#### SVF-Senioren – TSV Biberach 2:6

Gegen ganz starke Gäste hatte man letztlich keine echte Siegchance. Die beiden Ehrenpunkte erkämpften sich P. Hegenbart und R. Stadler je 1x im Einzel.

### Vorschau

Samstag, 29.11., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen 1 – VfL Brackenheim

Sonntag, 30.11., 09.00 Uhr:

TSV Meimsheim 2 – SVF-Herren 1

Sonntag, 30.11., 10.00 Uhr:

SVF-Herren 2 – TGV Dürrenzimmern 2 eis

### Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein weist auf zwei Veranstaltungen hin, über die in der nächsten RMZ ausführlicher berichtet wird.

Die **Seniorenwanderung** im Dezember findet ausnahmsweise am Freitag, 5. Dezember 2008, statt. Ziel ist Sternenfels, Treffpunkt wie üblich um 13.30 Uhr bei der Mediothek.

Die **Nikolausfeier** am 7. Dezember 2008 beginnt bereits um 14.00 Uhr mit einer Besichtigung des Römermuseums. Kaffee und Kuchen gibt es dann ab 15.30 Uhr in der Herzogskelter, wo auch Bilder von der Ausfahrt in den Bayrischen gezeigt werden und Ehrungen stattfinden. (sz)

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 02.12.2008, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr im Jugendraum zur Übung.

## Musikverein Güglingen e. V.



### Güglinger Weihnachtsbummel

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Musikverein Güglingen e. V. mit seinem Stand am Güglinger Weihnachtsbummel am 30. November teilnehmen.

Alle Besucher sind recht herzlich dazu eingeladen, sich an unserem Stand mit Glühwein, Kaffee und Kuchen zu stärken.

Für musikalische Unterhaltung werden die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins am Nachmittag sorgen. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an unserem Stand.

## Zabergäunarren Güglingen



[www.zabergaeunarren.de](http://www.zabergaeunarren.de)

### Ordensabend am 29.11.

... es war einmal! So beginnen bekanntermaßen alle Märchen auf dieser Welt. Die ZNG geht am 29.11.08 mit diesem Slogan in ihre 25. Faschingskampagne. Unser Ordensabend in der Herzogskelter in Güglingen beginnt um 19.30 Uhr - der Eintritt ist frei!

Wir zeigen unseren Gästen an diesem Abend Ausschnitte aus dem Programm der kommenden Show-Prunksitzungen, die am 7.2.09 und am 14.2.09 in der Herzogskelter stattfinden. Für nur 12,- bis 14,- Euro können Sie eine Eintrittskarte erwerben - auch als Weihnachtsgeschenk bestens geeignet. Der Vorverkauf für die Prunksitzungen beginnt am 29.11.08, um 18.00 Uhr in der Herzogskelter. Nähere Auskünfte über den weiteren Verkauf der Eintrittskarten erhalten Sie wie immer bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause unter der Tel. Nr. 07135/5179 oder im Internet unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)!

Und wie gewohnt erwartet unsere Gäste bei unserem Ordensabend auch wieder einen Riesentombola mit tollen Preisen - als Hauptgewinn winkt ein Gutschein für eine Flugreise. Nun zu unserem diesjährigen Motto: „Märchen live im Zabergäu, ein Faschingstraum für Groß und Klein!“

In der diesjährigen Kampagne werden wir unsere Gäste aus nah und fern mit einem Faschingstraum vertraut machen. Die Welt der Märchen mit all ihren zauberhaften Facetten bekannter Märchenfiguren wie z. B. Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Cinderella, Schneewitt-

chen, Froschkönig oder Rumpelstilzchen, werden so manchen Kindheitstraum wieder aufleben lassen.

Auch unser Publikum wird in unsere Märchenwelt integriert werden - Näheres wird aber noch nicht verraten. Nutzen Sie die Gelegenheit und erwerben Sie Eintrittskarten für unsere Show-Prunksitzungen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr Rainer Binder - Präsident der ZNG.

## LandFrauen Güglingen



### Trachtengruppe übt

Die Trachtengruppe trifft sich zu ihrem nächsten Tanzabend am Dienstag, 2. Dezember 2008, um 20.00 Uhr in der Mediothek.

### Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen

Am Mittwoch, 3. Dezember, steht der Besuch des mittelalterlich gestalteten Weihnachtsmarkts in Esslingen auf dem Programm der Güglinger LandFrauen. Für die Frauen, die sich angemeldet haben, hier nochmals die Rahmendaten:

Wann? Mittwoch, 3. Dezember 2008

Abfahrt: 13.00 Uhr bei der Mediothek in Güglingen

Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr ab Esslingen

Rose Bammesberger, Tel.: 07135/2667, ist die Ansprechpartnerin für diese vorweihnachtliche Unternehmung. Dorothee Hahn

## Evangelische Jugend Güglingen



### Weihnachtsbummel

Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei! Es gibt leckere Waffeln und warmen Punsch. Oder mögen Sie lieber Pizza - nach eigenem Wunsch belegt? Dann kommen Sie an unseren Stand auf dem Marktplatz. Wir haben Weihnachtsgebäck und Holzsterne zum Mitnehmen. Für unsere dekorativen Nikoläuse aus Birkenholz bieten wir einen Lieferservice an, damit Sie unbeschwert den Weihnachtsbummel genießen können. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unsere Kinder- und Jugendarbeit. Der Erlös kommt direkt den Gruppen zugute, indem Spiele, Bälle und eine Tischtennisplatte angeschafft werden sollen.

### Basteln für den Weihnachtsbummel

Am Freitag, dem 28.11.2008, treffen wir uns um 16.45 Uhr wieder bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6. Wir machen unsere Nikoläuse fertig, deshalb unbedingt alte Kleider anziehen.



Wir besprechen den Auf- und Abbau für den Weihnachtsbummel und legen auch die Schichten fest.

Am Sonntag geht es um 7.30 Uhr mit dem Aufbau los, damit alles bis zum Beginn des Weihnachtsbummels um 11.00 Uhr fertig ist. Wir benötigen Pizzabäcker, Nikolausverkäufer und einen Auslieferungsservice. Ab 19.30 Uhr wird dann wieder abgebaut. Überlegt schon mal, wann ihr helfen könnt. Es macht immer viel Spaß dabei zu sein!

### Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

#### JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Bibelentdecker (6 - 13 Jahre)

Freitags 15.30 - 16.30 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864  
Günter Frank, Tel. 07135/931115

### Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr  
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 - 13 Jahre)

Freitags 16.45 - 18.15 Uhr  
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

## DPSG Stamm



### „Maximilian Kolbe“ Güglingen

### Georgspfadfinder auf Güglinger Weihnachtsbummel 2008

Am kommenden Sonntag ist es wieder so weit: Der Güglinger Weihnachtsbummel läutet die Adventszeit ein und auch die Pfadfinder vom Stamm Maximilian Kolbe werden mit einem reichhaltigen Angebot auf dem Marktplatz vor der Mauritius Kirche vertreten sein.

Es wird einiges geboten: Für den Gaumen gibt's original französische Crêpes und heiße Maroni. Vor allem bei den Crêpes darf man auf das Urteil unserer französischen Gäste aus unserer Partnerstadt Auneau gespannt sein! Im Vorfeld wurde deshalb auch schon einiges dafür getan, damit wir für Sie ein raffiniertes Rezept zusammen stellen können, das Ihnen sicherlich munden wird.

Unsere Wölflinge haben Christbaumschmuck aus bemaltem Salzteig hergestellt, der unseren Stand verzieren wird, eine schöne vorweihnachtliche Stimmung verbreitet und der natürlich auch käuflich erworben werden kann.

Daneben werden wir noch unseren allseits beliebten Chai (gesprochen: Tschai, ein Getränk, das wir vornehmlich während unseren Zeltlagern zu uns nehmen) und Kinderpunsch anbieten.

Informieren Sie sich doch einfach vor Ort über unsere Jugendarbeit und fragen Sie unsere Leiter und Kinder alles was Sie schon immer mal über die Pfadfinderei wissen wollten. Natürlich können Sie uns auch auf unserer Kommunikationsplattform im Internet unter [www.dpsg-gueglingen.de](http://www.dpsg-gueglingen.de) besuchen.

Mit einer kleinen Spende können Sie zudem ein gutes Stück Jugendarbeit im Zabergäu unterstützen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Der gesamte Stamm Maximilian Kolbe wünscht Ihnen und Ihrem Familien eine besinnliche Adventszeit!

Hyper, hyper ...;-)

#### Wölflinge (6 - 11 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 17.00 - 18.30 Uhr  
Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

#### Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Gruppenstunden auf Anfrage  
Leiter: Chris Wittmershaus,  
Tel. 0151/11980052

**Pfadfinder (14 – 16 Jahre)**

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr  
 Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

**Stammesvorstand:**

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage  
<http://www.dpsg-gueglingen.de>

**NABU Güglingen**

[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

**Herzliche Einladung**

Wer auf dem Weihnachtsmarkt, nach Bummel und Einkauf, noch ein paar besinnliche Minuten braucht und vielleicht sogar etwas Selbstgemachtes mit nach Hause nehmen möchte – wir basteln Weihnachtskerzen in der Mediothek. Renate Nowak und der NABU Güglingen

**Spätlese – Güglinger Seniorenkreis****Herzliche Einladung**

zum nächsten Seniorenkreis am 11.12.2008, 14.30 Uhr. Wir treffen uns im Saal der Mauritiuskirche zu einem Nachmittag ganz im Zeichen des Advents und freuen uns, mit Ihnen zu singen, Andacht zu feiern, eine Geschichte zu hören. In Vorfreude auf den 11.12., herzliche Grüße vom ganzen Team! S. Haiges, Tel. 13297

**Ortsbauernverband****Güglingen/Frauenzimmern****Stammtisch**

Wir treffen uns am Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr, im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern. Thema ist die Bewirtung der Spritzmittelversammlung der Firmen Bayer und Syngenta am 8. Januar 2009 in der „Herzogskelter“. Am Montag, 29. Dezember, werden wir zusammen mit Bürgermeister Klaus Dieterich über aktuelle Themen diskutieren. Der Ort ist das Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen, Beginn ist um 19 Uhr.

**Kleintierzüchterverein****Weiler Z 523****Lokalschau**

Wie bereits mehrfach bekannt gemacht, findet am kommenden Sonntag unsere diesjährige Lokalschau statt.

130 Tiere wollen prämiert und bestaunt werden, Käfige werden auf- und abgebaut, Futter wird herangeschafft und natürlich auch immer frisches Wasser, eine Menge Arbeit also.

Umso mehr freuen sich die Aktiven, wenn am Sonntag möglichst viele Gäste kommen.

Das Sängerheim wird ab 10.00 Uhr zum Frühlingsessen geöffnet, anschließend Bewirtung mit vielen leckeren Speisen unseres bewährten Küchenteams und die Preisverleihung wird dann um 13.30 Uhr vorgenommen.

Der Vorstand und das Helferteam laden alle Freunde der Kleintierzucht schon jetzt herzlich ein in Weiler Gast zu sein und im Schneckenhaus (gegenüber Metzgerei Grauer) die Weilermer Lokalschau zu besuchen.

Weiteres zum Thema Kleintierzucht findet man auf den Webseiten der Kleintierzüchter Weiler: [www.kleintierzuechter-weiler.net](http://www.kleintierzuechter-weiler.net) und beim Kreisverband. SF

**Bezirksimkerverein Zabergäu****Einladung zur Herbstversammlung**

Am Freitag, dem 5.12.2008, findet ab 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen unsere Herbstversammlung statt.

Bei unserem diesjährigen Treffen stehen wieder ansprechende Themen auf dem Programm. Unser Mitglied Kurt Buyer aus Botenheim lässt uns in einer praktischen Vorführung an der Herstellung von Cremes und Salben aus Bienenprodukten teilhaben. Bernd Schickner wird einen Überblick über die Feuerbrandbekämpfung geben.

Auch Nichtmitglieder und alle Interessierte, welche mit der Imkerei beginnen wollen, sind herzlich eingeladen und willkommen.

(Bernd Schickner)

**Zabergäu-Verein****Sitz Güglingen****Stammtisch im Dezember**

Am Mittwoch, 3. Dezember, um 19.30 Uhr, lädt der Zabergäuverein alle Mitglieder und Freunde zum letzten heimatkundlichen Stammtisch des Jahres in den Ochsen nach Frauenzimmern ein. Zu Beginn des Abends referiert Rüdiger Gaa, Güglingen, über Schmetterlinge – Was wir darüber wissen sollten.

**VfB-Fan-Club****Zaberschwaben 1979 e. V.****VfB Stuttgart – Bayern München****Samstag, 13. Dezember, 15.30 Uhr**

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 34b 39,00 €

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 34b ermäßigt 35,00

Fahrt mit Fanblock – Karte Block 32a 39,00 €

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 36/37 39,00 €

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 39c/e 52,00 €

Abfahrt:

Weiler, Bushaltestelle, 12.40 Uhr

Pfaffenhofen, Bushaltestelle, 12.45 Uhr

Güglingen, Rathaus, 12.45 Uhr

Frauenzimmern, Bushaltestelle, 12.50 Uhr

Brackenheim, Bahnübergang 12.55 Uhr

Kartenverkauf: Sonntag, 30. November, 11.00

Uhr, Sportheim Zaberfeld

**Benefiz-Konzert des Lions Club****Güglingen-Zabergäu**

Weihnachtliche Weisen werden in der Stadtkirche Brackenheim erklingen, wenn das traditionelle Benefiz-Konzert des Lions Club Güglingen-Zabergäu in diesem Jahr stattfindet: Am Sonntag, dem 7. Dezember, um 18.00 Uhr.

Es tritt auf das Chorteam 2000 aus Heilbronn unter der Leitung von Siegfried Liebl. Das Chor-Team, 1992 gegründet, hatte erfolgreiche Auftritte in der Region Heilbronn und in ganz Baden-Württemberg. Es stand auf der SWR-Bühne beim Wettbewerb „Heilbronn-Lied 2002“ und trat 2008 auf Gran Canaria auf. Auf dem Programm stehen unter anderem Traditionals, Musicalmelodien, Medleys und der Psalm 91 von Felix Mendelssohn Bartholdy: „Denn er hat seinen Engel befohlen“.

Martin Köhler liest Weihnachtsgedichte. Beim Schlusslied „O du fröhliche“ singen Chor und Gemeinde zusammen. Der Eintritt beträgt 12 Euro, der Reinerlös wird gemeinnützigen Zwecken im Zabergäu zugeführt. Spendenkonto 005823763 bei der Kreissparkasse Heilbronn.

**Verein für Deutsche Schäferhunde****Ortsgruppe Zabergäu e. V.****Sitz Brackenheim – [www.svogzabergaeu.de](http://www.svogzabergaeu.de)****Erfolgreicher Jahresabschluss – Herbstprüfung mit sehr guten Ergebnissen**

Am vergangenen Sonntag fand die Herbstprüfung des Jahres 2008 auf dem Übungsgelände „Galgenberg“ statt. Leitungsrichter Helmut König aus Affalterbach wurden 7 Hunde vorgeführt. Bei winterlichen Bedingungen wurden zunächst Unterordnung und Schutzdienst auf dem Übungsgelände absolviert, bevor es gegen Mittag ins Fahrtengelände ging. Bei der abschließenden Besprechung im Vereinsheim bescheinigte Helmut König der Ortsgruppe eine gute und fundierte Arbeit mit den Hunden. Der Prüfungsleiter und Vorsitzende Sigurd Huber dankte Helmut König für sein Kommen und die souveräne Richterfähigkeit. Dem Ausbildungsteam der Ortsgruppe sagte er seinen Dank für die im ganzen Jahr geleistete Arbeit und bei den Helfern und Helferinnen der Vereinsheimbewirtung bedankte er sich für die Mithilfe im Verein. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schutzhundeprüfung 1 absolvierten:

Martin Groner mit „Cheesy Pip Stracze kľidu“ mit 248 Punkten und der Note „gut“ sowie Jörg Schweyher mit „Nathan vom Löwenwappen“ mit 276 Punkten und der Note „sehr gut“

Schutzhundeprüfung 2 legte Wilhelm Dehn – mit 82 Jahren der älteste Teilnehmer – erfolgreich mit seiner „Luda vom Stiefelhügel“ mit 276 Punkten und der Note „Sehr gut“ ab.

Die Schutzhundeprüfung 3 und somit die erfolgreiche Qualifikation für die Teilnahme an den Landesprüfungen im Jahr 2009 bestanden: Santolo Caliendo mit „Volko von der Mossig-Buche“ mit 282 Punkte (99/91/92) und der Note „sehr gut“ sowie Susanne Schwer mit „Jeff von MaKeRa“ mit 283 Punkten (100/92/91) und der Note „Sehr gut“.

Zwei Hunde – ein BH- und ein SchH 1-Teilnehmer – konnten das Prüfungsziel leider nicht erreichen.

**Internationales Begegnungsfest im****Brackheimer Bürgerzentrum am****29.11.2008**

Um den Kontakt der ausländischen Bürger untereinander zu verstärken und eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten zu bieten, wurde in Brackenheim Anfang 2007 die Internationale Begegnungsgruppe gegründet. Am Samstag, 29.11.2008, findet im Bürgerzentrum Brackenheim ab 18.00 Uhr ein internationales Begegnungsfest statt.

Neben Auftritten verschiedener Folkloregruppen und der Eröffnung der Wanderausstellung „anders? cool!“ bieten Vertreter verschiedener Nationen ihre landestypischen Köstlichkeiten an. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Brackenheim**

Am 29.11.2008 findet im DRK-Ausbildungszentrum Brackenheim ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 18,- €. Inhalt: Was ist bei einem Verkehrsunfall zu tun? Lebensrettende Maßnahmen ergreifen, Maß-

nahmen bei starken Blutungen und bei Schock. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Vorgeschrieben für Führerscheinbewerber Klassen A, A1, B, BE sofern kein Erste-Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann. Anmeldungen bitte unter der Tel.-Nr.: 07131/6236-0. <http://www.DRK-Brackenheim.de>

## Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

### Einladung zum Chorkonzert

Unter dem Thema „Sing ein Lied – Lieblingsmelodien“ präsentiert Ihnen unser Stammchor unter der Leitung von Dieter Nicolai ein abwechslungsreiches Programm am Samstag, 29. November 2008, in der Zaberfelder Halle mit bekannten und heiteren Melodien. Umrahmt wird es durch unsere Gasthörer, Liederkranz Weiler unter der Leitung von Michael Seibel, dem Gesangverein Michelbach unter der Leitung von Ernst Fehrl sowie unserem „Get Up!“-Chor und einem Instrumentalensemble. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr, die Halle ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Das Küchenteam der Eintracht Zaberfeld wird Sie wieder in gewohnter Weise bewirten. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## ASB Regionalverband Lauffen – Kraichgau

### Erste-Hilfe-Kurse im Dezember 2008

Der Arbeiter-Samariter-Bund, RV Lauffen-Kraichgau, veranstaltet am 06.12.2008 einen Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 14:30 Uhr. Der Kurs kostet 25 €. Am Dienstag, 09.12.2008, und am Donnerstag, 11.12.2008, veranstaltet der ASB einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 €.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter [info@asb-lauffen.com](mailto:info@asb-lauffen.com).

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter [www.asb-lauffen.com](http://www.asb-lauffen.com).

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr! Und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## SC Oberes Zabergäu e. V.

### Abt. Tischtennis

#### Tischtennis-Minimeisterschaften in Zaberfeld

Zur Erinnerung: Am 5.12.2008 finden in der Zaberfelder Mehrzweckhalle die diesjährigen Tischtennis-Minimeisterschaften statt! Achtung! Die Uhrzeiten haben sich geändert: Hallenöffnung ist um 14 Uhr, Spielbeginn um 15 Uhr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich bis 14.45 Uhr bei der Turnierleitung anmelden haben.

Mitmachen dürfen alle, die keine offizielle Spielberechtigung haben und höchstens 12 Jahre alt sind. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf viele spannende Spiele!

## Brieftaubenverein Zaberfeld

### Achtung!

Unsere Brieftaubenausstellung am 7.12. (2. Advent) im Bürgersaal Leonbronn findet nicht statt.

Der Brieftaubenverein möchte sich bei all seinen Gästen für ihren Besuch unserer Ausstellungen nochmals herzlich bedanken.

Der Vorstand

## Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V.

### Beschäftigung von Fremdarbeitskräften in landwirtschaftlichen Betrieben

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Beschäftigung von Fremdarbeitskräften in landwirtschaftlichen Betrieben unter besonderer Berücksichtigung von Saisonarbeitskräften“ lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg ein. Die Versammlung findet statt am Montag, 8. Dezember 2008, um 19.30 Uhr in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße, Heilbronn. Es informieren Frau Nicole Spieß, Sozialrechtsreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg und Herr Herbert Pohl von der Arbeitsagentur Heilbronn.

### Studienreise nach Irland

In das Land der grünen Hügel und wilden Küsten, unter anderem zu einer Milchviehfarm, die für Baileys Irish Cream produziert, zu einem Schafzuchtbetrieb und in eine Whiskeybrennerei, führt die Studienreise des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg vom 2. bis 9. Mai 2009. Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen und Anmeldung für die Reise beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20.

## PARTEIEN

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



#### Info- und Diskussionsabend

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU Gemeindeverband Leingarten laden herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Weinland Württemberg – Chancen am globalen Markt“ am Samstag, 6. Dezember 2008, 18:30 Uhr in Leingarten – Weingut Weinreuter, Riedhöfe 2, Tel.: 07131/402540.

Wie positioniert sich der Deutsche Wein im internationalen Wettbewerb?

Wo liegen unsere Stärken?

Wie bestehen wir den Wettbewerb?

Solche und ähnliche Fragen können an diesem Abend fachlich diskutiert werden.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, CDU Gemeindeverband Leingarten

#### Junge Union Lauffen

#### Güglinger Weihnachtsbummel

Wir sind dabei – am So., 30.11., dem 1. Advent! Mit Feuerzangenbowle, Kinderpunsch, süßen und herzhafthen Waffeln finden Sie unseren Stand an der Herzogskelter im Deutschen Hof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Besuchergruppen zu Gast im Landtag

Unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL organisiert regelmäßig Fahrten in den Landtag von Baden-Württemberg.

In der vergangenen Woche waren allein drei Gruppen aus dem ganzen Wahlkreis in Stuttgart zu Gast.

Neben einer Gruppe Diakonissen, die am Samstag, 15.11.2008, den kirchenpolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion an seiner Arbeitsstelle in Stuttgart besuchten, fanden auch zwei Gruppen Jugendlicher aus Ilsfeld, Abstatt, Unterheinriet, Beilstein, Bad Rappenau und Umgebung kürzlich den Weg in den Landtag.

Nach einer Einführung über die Arbeit und Aufgaben des Landtags im Foyer sowie einer Führung durch den Landtag und das Haus der Abgeordneten diskutierten die Teilnehmer/innen im SPD-Fraktionsaal lebhaft und sehr interessiert mit Ingo Rust.

Die Gruppe der Diakonissen, allesamt ehemalige Kranken- und Gemeindefröhen aus der Region, interessierten sich insbesondere für den Kirchenstaatsvertrag und gesundheitspolitische Fragestellungen wie die Einrichtung der Pflegestützpunkte.

Mit den Jugendlichen diskutierte der jüngste Landtagsabgeordnete des baden-württembergischen Landtags vor allem Studiengebühren und die Senkung des Wahlalters auf 16. Auch die aktuelle Diskussion über die Finanzkrise war bei allen Gruppen Thema.



Ingo Rust MdL beim Mittagessen in der Landtagsgaststätte Plenum mit Diakonissen

### Josip Juratovic in Eppingen

Bei einer gut besuchten Diskussionsrunde „Gute Arbeit, faire Löhne“ am vergangenen Donnerstag in Eppingen mit Josip Juratovic, Frank Stroh und Jörg Tausch wurde erneut deutlich, dass in den nächsten Jahren dringend Fachkräfte ausgebildet werden müssen.

In seinem Schlusswort bedankte sich Josip Juratovic für das große Interesse seitens der Bevölkerung und stellte weitere Diskussionsforen in Aussicht.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL je nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de). rosch

## FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

[www.fdp-zabergaeu.de.vu](http://www.fdp-zabergaeu.de.vu)

Am Freitag, dem 28.11.2008, 20.00 Uhr findet im Ratskeller, Heilbronn die Jahresmitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder und Jubilare
3. Bericht des Kreisvorstands
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Kreisvorstandes
  - a) Vorsitzender
  - b) Stellvertretende Vorsitzende

- c) Schatzmeister
  - d) Beisitzer
  - e) Kassenprüfer
  - f) Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesvertreterversammlung Europa am 4.1.2008
  7. Wahl des Delegierten und Ersatzdelegierten für den Europaparteitag
  8. Wahl des Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundesparteitag
  9. Anträge
- Auch Mitglieder aus dem Ortsverbandes Zabergäu werden geehrt und zwar Herr Hermann Haft, 74336 Brackenheim für 40 Jahre; Fritz Reichert, 74336 Brackenheim für 25 Jahre; Erich Schunk, 74336 Brackenheim für 25 Jahre.

## NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



[www.npd-hn.de](http://www.npd-hn.de)

### Vortragsveranstaltung

Im Rahmen unseres Arbeitskreises für Politik und Wirtschaft spricht der stellv. Kreisvorsitzende des KV-Heilbronn zu der von Prof. Wilhelm Hankel aufgestellten These:

„Die Globalisierung zerstört die Volkswirtschaft – EU und Euro helfen kräftig mit!“

Weitere Informationen unter der oben angeführten Weltnetzseite, oder unter der Telefon-Nr. 07135/4893.

Siegfried Gärtner